

9545/74

192
wings 65-16/74



JAHRES - BERICHT

des

Oberschlesischen

Knappschafts-Vereins

für das Jahr

1888.

H. Wylezol & Co. (R. Feist) Berlin 98

348726.1888

III

D-74/9545

28.8. 13,-1



I. Verwaltungsbericht.

Die wenn auch nur sehr geringe, so doch fortschreitende Besserung in den Verhältnissen der Montanindustrie konnte auch auf die Verhältnisse unseres Vereins nicht ohne Einfluß bleiben. Die Belegschaft unserer Werke, welche am Ende des Jahres 1887 57377 Mann betrug, stieg bis zum März 1888 auf 57618 Mann, fiel alsdann wegen der alljährlich in den Sommermonaten stattfindenden Schwächung des Betriebes der Steinkohlengruben im Juni 1888 auf 56125, vermehrte sich jedoch im September wieder auf 57145 und schloß am Jahres- schluß mit einer Zahl von 59814, also von 2437 Mann mehr, als am Jahresanfang, ab. Diesem günstigen Um- stande ist es zu danken, daß die Einnahme an ordentlichen Vereinsbeiträgen der Mitglieder und Werksbesitzer um 28036 Mark 75 Pfg. höher war als im Vorjahre.

Höhere Einnahmen an Beitragsnachzahlungen gemäß § 10 des Vereinsstatuts und an Zinsen von dem zinsbar angelegten Baarvermögen des Vereins steigerten die ge- samnte ordentliche Einnahme der Knappschafts-Kasse von 2944728 Mark 19 Pfg. im Jahre 1887 auf 2992856 Mark 46 Pfg. im Jahre 1888, mithin um 48127 Mark 27 Pfg.

Die Ausgaben der Knappschafts-Kasse, welche im Jahre 1888 die Höhe von . . . 2493176 Mark 64 Pfg. erreichten und gegen diejenigen des Vorjahres von 2462106 = — = um 31070 Mark 64 Pfg. höher waren, fanden hiernach mit diesem Mehrbetrage volle Deckung in der Mehreinnahme des Jahres 1888. Im Speciellen erfuhr wie schon im Jahre 1887, so auch im Berichtsjahre die Ausgabe an Invaliden-, Wittwen- und Waisengeld eine ganz beträchtliche Steigerung.

Rechnet man von diesen Ausgaben des Jahres 1887 und des Jahres 1888 und zwar von 1558640 Mark 83 Pfg. und bezw. 1725167 Mark 30 Pfg. diejenigen Beträge ab, welche auf Grund des § 8 des Unfallversi- cherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 mit 61499 Mark 51 Pfg. im Jahre 1887 und mit 101095 Mark 08 Pfg. im Jahre 1888 zur Erstattung gelangten, so ermittelt sich für das Jahr 1888 allein immerhin eine Mehrausgabe von 126930 Mark 90 Pfg. gegen das Vorjahr.

Diese beträchtliche Mehrausgabe ist nicht allein her- vorgerufen durch die höheren Sätze des jetzigen Statuts an Invaliden-, Wittwen- und Waisengeld, sondern auch durch die größere Zahl der Invaliditätserklärungen der meistberechtigten Vereinsmitglieder, denn während im Zeit- raume der 6 Jahre von 1881 bis 1886 durchschnittlich nur 2,1 % dieser Mitglieder zu Invaliden erklärt wurden, stieg diese Zahl in den letzten beiden Jahren um 1 volles Procent. In Zahlen ausgedrückt beträgt dieses eine Procent gegen die früheren Jahre einen um rund 260 Mann pro Jahr erhöhten Zuwachs an Invaliden. That- sächlich sind im Jahre 1887 von 26115 meistberechtigten Mitgliedern 750, in 1888 von 26693 meistberechtigten Mitgliedern ebenfalls 750 zu Invaliden erklärt worden. Diese hohen Ziffern neben dem niedrigen Lebensalter der zu Invaliden erklärten Mitglieder von durchschnittlich nur 49 Jahren beweisen überzeugend, wie ungerechtfertigt und unbegründet die Beschwerden der Mitglieder darüber sind, daß sie die Erklärung ihrer Invalidität nicht zu erreichen vermögen.

In sanitärer Beziehung war das verflossene Jahr in sofern günstig, als es hinsichtlich der Vereinsmitglieder frei von eingreifenden Epidemien war. Trotz der um mehr als 2000 Arbeiter vermehrten Mitgliederzahl war die Zahl der Kranken sogar um 262 Mann geringer als im Vorjahre. Nichtsdestoweniger aber ist die Zahl der Krankentage im Ganzen um 9046, und für einen Kranken um 0, Tag größer gewesen als im Jahre 1887. Ver- ursacht wurde diese ungünstige Ziffer einzig und allein durch die größere Schwere der durch Unfälle beim Be- triebe hervorgerufenen Verletzungen, welche zur Folge hatte, daß die durchschnittliche Krankheitsdauer der in den Vereins-Lazarethen verpflegten Verletzten gegen 32 Tage im Jahre 1887, auf 35, Tage im Jahre 1888, also um 3, Tage für einen Verletzten stieg. Auch für die Familien- glieder der Vereinsmitglieder waren die Sanitätsverhält- nisse des Vorjahres nicht abnorm, sondern insofern noch günstiger, als trotz der Vermehrung der Zahl der Fami- lienglieder um deren 4760, die Sterblichkeit sogar eine geringere war, als im Jahre 1887, so daß 881 Mark Sterbegelder in 1888 weniger zur Ausgabe gelangten.

Den Grund hierfür möchten wir darin suchen, daß sich unter den Arbeitern vieler Vereinswerke Vereinigungen zu dem Zwecke gebildet haben, den Bedarf an Medizin für die Familienglieder gegen Gewährung von festen Geldbeträgen an die verschiedenen Apotheken zu erlangen. Daraus erklärt es sich auch, daß die Knappschafts-Aerzte jetzt mehr, wie früher, von den Familiengliedern in Anspruch genommen werden, und daß daher die Zahl der ärztlich behandelten Familienglieder von Jahr zu Jahr nicht unwesentlich steigt.

Der Bau des neuen Lazarethetablissemments in Beuthen ist im Jahre 1888 soweit zu Ende geführt worden, daß es im Monat Mai bezogen werden konnte. Dasselbe ist mit einem großen Desinfectionsapparat, einer Dampfwaschanstalt und einer electrischen Beleuchtungsanlage versehen und hat der Bau eine Ausgabe von 337710 Mk. 89 Pf. verursacht.

Mit dem Kaufpreise für den 2 h 08 A 58 □ mtr. großen Bauplatz von 11295 = 84 =
stellen sich demnach die gesammten Kosten auf 349006 Mk. 73 Pf.

Das mit den bewährtesten Einrichtungen für die Krankenpflege einfach, aber durchaus solide ausgestattete Lazareth ist bereits vielfach Gegenstand des Besuchs höchstgestellter Beamter gewesen und hat die günstige Lage des Etablissemments, die Ausführung des Baues und die Einrichtung des Lazareths allseitige und hohe Anerkennung gefunden.

Das alte Lazareth in Beuthen, dessen von der Straßenfront zurückstehende Lage und bauliche Einrichtungen für einen Verkauf nicht günstig waren, ging für den Preis von 50000 Mark in den Besitz der Stadt Beuthen, deren Behörden sich bei dem Bau des neuen Lazareths überhaupt, insbesondere aber bei der Herstellung und Regulierung der an dem neuen Lazareth-Etablissemment entlang führenden Menzelstraße äußerst entgegenkommend bewiesen hatten, über.

Der in den Etats für die Jahre 1888 und 1889 mit 64200 Mark in Ansatz gebrachte Bau einer massiven zweistöckigen Baracke in Zabrze ist im verflossenen Jahre nahezu bis zur Vollendung gefördert worden. Leider verzögerte der vorzeitige Eintritt des Winters die Absicht, ihn im Jahre 1888 zu Ende zu führen.

Aus demselben Grunde gerieth auch der Bau des kleinen Lazareths in Hultschin ins Stocken, so daß derselbe vor dem Monat August des laufenden Jahres nicht beendet werden kann.

Zum Schluß bringen wir noch zur Kenntniß, daß von den Sectionen VI der Knappschafts- und II der Eisen-

und Stahl-Berufsgenossenschaft im Jahre 1888 zur Erstattung gelangten

1. Invaliden-, Wittwen- und Waisengelder	101 095 Mk. 08 Pf.
2. Verpflegungskosten für die über 13 Wochen hinaus in den Vereinslazarethen ver- pflegten Verletzten	28527 = — =
3. Sterbegelder	2777 = — =
zusammen	132399 Mk. 08 Pf.

um welchen Betrag die Knappschafts-Kasse entlastet wurde.

Geschichtliche Nachrichten.

Der Knappschafts-Vorstand erfuhr in seiner Zusammensetzung insofern eine Veränderung, als Herr Bergverwalter Schwarzer durch Ausscheiden aus seiner Stellung nach Eintritt in den Ruhestand gemäß § 91 des Statuts auch als Vorstandsmitglied ausschied. An seine Stelle wurde in der General-Versammlung am 24. November 1888 Herr Bergverwalter Oppenberg in Scharley auf den Rest der Wahlperiode bis zum Ende des Jahres 1892 als Vorstandsmitglied gewählt.

In derselben Generalversammlung wurden die gemäß § 86 des Statuts nach Ablauf ihrer Wahlperiode ausscheidenden Vorstandsmitglieder, der Königliche Geheime Bergrath Herr Meitzen und der Königliche Bergrath Herr Lobe, beide zu Königshütte wohnhaft, als Vorstandsmitglieder auf eine weitere sechsjährige Wahlperiode, und zwar bis zum Ende des Jahres 1894, wiederum zu Vorstandsmitgliedern gewählt.

Der Vorstand hat im Jahre 1888 11 Sitzungen abgehalten.

Von den Vereinswerken schied im verflossenen Jahre die Martha-Balesca-Steinkohlengrube aus dem Vereine aus, nachdem sie in den Pachtbesitz des Fürsten von Pleß übergegangen war.

In Fristen gelegt wurden 3 Steinkohlenbergwerke und 1 Zinkbergwerk. Dagegen wurden in Betrieb gesetzt 1 Steinkohlenbergwerk und 4 Zinkbergwerke.

In der Zahl der Knappschafts-Altesten, der Knappschafts-Sprengel, der Kur Sprengel und Kurbezirke trat eine Veränderung im abgelaufenen Jahre nicht ein. Dagegen gab der Bezirksarzt für den Kurbezirk Brzezinka, Herr Dr. Tracinsky, seine Stellung freiwillig auf und wurde dieselbe durch den seitherigen Assistenzarzt im Zabrze'er Knappschaftslazareth, Herrn Dr. Siemek, besetzt. An die Stelle des Letzteren trat alsdann Herr Dr. med. Kreisel, welcher bis zum Antritt seiner Stellung, als Volontärarzt seine weitere Ausbildung in dem Knappschaftslazareth zu Königshütte betrieben hatte.

Statistik des Knappschafts-Vereins.

Im Jahre 1888 wurde, wie im Vorjahre, nur 1 Bergwerk neu verliehen und zwar die Steinkohlengrube Ollendorf I bei Groß-Panow.

Der Vereinsbezirk umfaßte demnach am Schlusse des Jahres 1888:

636 Steinkohlen-	} Bergwerke,
30 Braunkohlen-	
157 Zinkerz-	
56 Bleierz-	
2 Blei- und Schwefelerz-	
5 Blei- und Zinkerz-	
6 Vitriolerz-	} Bergwerk,
75 Schwefelerz-	
11 Soolquellen-	
1 Zink- und Schwefelerz-	
1 Schwefel- und Vitriolerz-	
1 Blei- und Silberhütte,	
4 Eisenhütten und	
1 Vitriolhütte,	

zusammen 986 Werke.

Von diesen 986 Werken waren im Betriebe und entrichteten Beiträge zur Knappschafts-Kasse:

60 Steinkohlengruben,
1 Braunkohlengrube,
28 Zinkerzgruben,
4 Blei- und Silbererzgruben,
1 Blei- und Silberhütte und
3 Eisenhütten (von welchen die Königshütte gleichzeitig 1 Zinkhütte, 1 Kupferhütte und 1 Eisenerzförderung als Nebenbetriebe führt),

zusammen 97 Werke, mithin 2 Werke mehr als im Vorjahre.

Belegschaft der Werke.

Die Belegschaft der im Betriebe gewesenen Vereinswerke bestand am Schlusse des Jahres 1888 aus:

51862 männlichen,
7952 weiblichen,

zusammen aus 59814 Mitgliedern, welche beschäftigt waren:

Männliche Vereinsmitglieder										Weibliche Vereinsmitglieder	Summa der männlichen und weiblichen Vereinsmitglieder
Auf Bergwerken			Auf Hüttenwerken			Ueberhaupt					
Reistberechtigte	Minderberechtigte	zusammen	Reistberechtigte	Minderberechtigte	zusammen	Reistberechtigte	Minderberechtigte	zusammen			
Auf Steinkohlengruben . . .	16888	21953	38841	—	—	—	—	—	—	4407	43248
= Braunkohlengruben . . .	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
= Zinkerzgruben	2810	2475	5285	—	—	—	—	—	—	1887	7172
= Blei- und Silbererzgruben .	1127	1230	2357	—	—	—	—	—	—	812	3169
= Eisenerzförderungen . . .	106	110	216	—	—	—	—	—	—	194	410
= Eisenhütten	—	—	—	2462	1875	4337	—	—	—	625	4962
= Silberhütten	—	—	—	462	165	627	—	—	—	—	627
= Zinkhütten	—	—	—	53	32	85	—	—	—	25	110
= Kupferhütten	—	—	—	70	40	110	—	—	—	2	112
Zusammen	20935	25768	46703	3047	2112	5159	23982	27880	51862	7952	59814
Am Schlusse des Jahres 1887 betrug die Belegschaft . .	20628	24568	45196	2831	1991	4822	23459	26559	50018	7359	57377
Mithin gegen das Vorjahr	307	1200	1507	216	121	337	523	1321	1844	593	2437
mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gegen das Vorjahr ist demnach die Zahl der Vereinsmitglieder um 2437 gestiegen gleich 4,2 %.

Im Durchschnitt des Jahres 1888 betrug die Belegschaft:

auf Steinkohlenbergwerken . .	41228 Personen
= Braunkohlenbergwerken . .	6
= Erzbergwerken . . .	10724
= Eisenhütten . . .	4870
= Metallhütten . . .	848

zusammen . . . 57676 Personen
gegen . . . 56195

des Vorjahres, mithin . . . 1481
= 2,6 % mehr.

Nach der Art ihrer Beschäftigung befanden sich unter diesen 57676 Personen:

a. beim Bergbau:

1167 Beamte und Aufseher,
16929 Häuer aller Art,
1714 Maschinen-, Kunstwärter und Schürer,
3524 Handwerker und sonstige Arbeiter,
19005 Förderleute aller Art,
2653 Aufbereitungsarbeiter,
6966 weibliche Arbeiter,

zusammen 51958 Personen.

b. beim Hüttenbetrieb:

- 162 Beamte und Aufseher,
 2154 Schmelzer, Aufgeber, Rüster, Walzwerks-
 und Puddelarbeiter,
 179 Schürer,
 2073 sonstige Arbeiter,
 507 Maschinenwärter und Handwerker,
 643 weibliche Arbeiter,

zusammen 5718 Personen.

Mitgliederzahl.

Außer den 59814 auf Vereinswerken beschäftigten Personen gehörten dem Knappschafts-Vereine noch 1354 meistberechtigte Mitglieder an.

Von diesen sind 113 Mitglieder, welche, weil Ausländer, aus dem Preussischen Staatsgebiet ausgewiesen wurden, von der Beitragszahlung befreit, wogegen 338 am Jahreschluß auf Vereinswerken überhaupt nicht beschäftigt und 131 beim stehenden Heere zur Ableistung der gesetzlichen Dienstpflicht eingezogen waren.

4 Mitglieder sind auf Grund von Bestimmungen früherer Statuten (nach Erreichung eines 40jährigen Dienstalters) von der Beitragszahlung befreit, so daß von 768 meistberechtigten Mitgliedern aus unbekannt gebliebenen Gründen Beiträge zur Knappschafts-Kasse nicht entrichtet worden sind.

Unter Hinzurechnung dieser 1354 meistberechtigten Mitglieder betrug die Zahl der sämtlichen Mitglieder am Schluß des Jahres 1888:

	Meistberechtigte Mitglieder der Lohnsklassen I bis VII	Minderberechtigte Mitglieder			Ueberhaupt Mitglieder		
		männliche der Lohnsklassen I bis VII.	weibliche (Lohnsklasse VIII)	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
Beim Bergbaubetrieb	22207	25768	7300	33068	47975	7300	55275
= Hüttenbetrieb	3129	2112	652	2764	5241	652	5893
Zusammen	25336	27880	7952	35832	53216	7952	61168
Am Schluß des Jahres 1887 waren vorhanden	24838	26559	7359	33918	51397	7359	58756
Mithin gegen das Vorjahr { mehr	498	1321	593	1914	1819	593	2412
{ weniger	—	—	—	—	—	—	—

Hiernach hat sich die Zahl der meistberechtigten Mitglieder um 2 %, die der minderberechtigten Mitglieder um 5,6 und die der gesamten Mitglieder um 4,1 % gegen das Vorjahr vermehrt.

Die Zahl der männlichen Mitglieder bestand zu 47,6 % aus meistberechtigten und zu 52,4 % aus minderberechtigten Mitgliedern, gegen 48,3, beziehungsweise 51,7 % des Vorjahres.

Die gesammte Mitgliederzahl setzt sich dagegen aus 41,4 % Meistberechtigten und aus 58,6 % Minderberechtigten zusammen. Von den Mitgliedern sind 13 % weiblichen Geschlechts.

Die bezüglichlichen Zahlen des Vorjahres betragen 42,3, beziehungsweise 57,7 und 12,5 %.

Beiträge.

An Beiträgen sind gezahlt worden:

A. An ordentlichen Beiträgen:

(nach § 18 des Statuts)

1. Von den meistberechtigten Mitgliedern der Lohnsklassen I bis VII.
2. Von den minderberechtigten Mitgliedern der Lohnsklassen I bis VII.
3. Von den minderberechtigten weiblichen Mitgliedern (Lohnsklasse VIII)

Zusammen

4. Von den Werksbesitzern

Summe A.

Anzahl der Vereinsmitglieder	G e l d - B e t r a g						Mithin in 1888 auf 1 Kopf			
	im Ganzen		auf 1 Kopf in 1888		in 1887		mehr		weniger	
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
1. Von den meistberechtigten Mitgliedern der Lohnsklassen I bis VII.	26355	821917	55	31	19	31	35	—	—	16
2. Von den minderberechtigten Mitgliedern der Lohnsklassen I bis VII.	29891	565180	64	18	91	20	28	—	—	37
3. Von den minderberechtigten weiblichen Mitgliedern (Lohnsklasse VIII)	7988	45519	70	5	70	5	92	—	—	22
Zusammen	64234	1432617	89	22	30	23	22	—	—	92
4. Von den Werksbesitzern	—	1343728	63	23	30	23	67	—	—	37
Summe A.	64234	2776346	52	43	22	45	—	—	1	78

B. An Beiträgen von den nicht auf Vereinswerken beschäftigten meistberechtigten Mitgliedern (§ 16 des Statuts), sowie rückständige Beiträge von ehemaligen meistberechtigten Mitgliedern, welche die Wiedererlangung der Mitgliedschaft nachgesucht haben (§ 14 des Statuts)

C. An außerordentlichen Beiträgen:

1. Beitragsnachzahlungen nach § 10 des Statuts
2. Differenzbeiträge nach § 7 Abs. 3 des Statuts vom 25. November 1880
3. Doppelte Beiträge nach den §§ 33 und 38 desselben Statuts

Anzahl der Vereinsmitglieder	G e l d - B e t r a g						Mithin in 1888 auf 1 Kopf			
	im Ganzen		auf 1 Kopf				mehr		weniger	
	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔
338	20324	54	—	—	—	—	—	—	—	—
(36)	18968	85	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	70	—	—	—	—	—	—	—	—
—	118	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamnte Beiträge	64572	2815765	11	43	61	45	35	—	1	74
In 1887 sind entrichtet worden	—	2783508	57	—	—	—	—	—	—	—
Mithin gegen das Vorjahr im Ganzen mehr	—	32256	54	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen auf 1 Kopf weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74

Von den ordentlichen Beiträgen zahlten:

	in 1888	in 1887	mithin in 1888
1. die meistberechtigten Mitglieder	29,6 %	29,4 %	+0,2
2. = minderb. (männl.)	20,4 %	20,6 %	-0,2
3. = = (weibl.)	1,6 %	1,6 %	—
4. = Mitglieder insgesammt	51,6 %	51,6 %	—
5. = Werksbesitzer	48,4 %	48,4 %	—

Die Statistik der meistberechtigten Mitglieder

ist in den Tafeln I und II enthalten.

Neu aufgenommen wurden 1716 Mitglieder gegen nur 1674 Mitglieder des Vorjahres, mithin 42 oder 2,5 % mehr.

Die Vermehrung der meistberechtigten Mitglieder betrug dagegen nur 498 gegen 535 im Vorjahre oder 2,1 % gegen 2,2 % des Vorjahres. Die Ursache dieser Verminderung liegt zum nicht unbedeutenden Theil darin, daß eine größere Anzahl von Mitgliedern ihrer Eigenschaft als meistberechtigt verlustig gingen.

Das durchschnittliche Lebensalter der neu aufgenommenen Mitglieder betrug 28,3 gegen 28,6 Jahre in 1887.

Das durchschnittliche Lebensalter beim Abgange der Mitglieder betrug:

	in 1888	in 1887	im Durchschnitt der letzten 10 Jahre
a. bei den zu 1. in Folge von Un-			
Invaliden erklärten			
Mitgliedern			
2. aus anderen Ursachen	39,1	38,3	39,3
überhaupt	51,0	51,4	50,9
	49,0	49,6	48,8
b. bei den ge-			
storbenen			
Mitgliedern			
1. in Folge von Un-	37,1	35,9	37,1
2. aus anderen Ursachen	39,6	39,9	40,0
überhaupt	38,7	38,7	39,2

Bedeutende Abweichungen im Lebensalter der in Abgang gekommenen Mitglieder gegen das Vorjahr und im 10jährigen Durchschnitt sind demnach nicht eingetreten und nur das Lebensalter der in Folge von Unfällen beim Betriebe gestorbenen Mitglieder war gegen das Vorjahr um 1,2 Jahre höher.

Die Dauer der Beitragszahlung betrug:

	in 1888	in 1887	im Durchschnitt der letzten 10 Jahre
1. bei den zu Invaliden erklärten Mitgliedern	21,4	22,0	21,3
2. bei den gestorbenen und durch Unfall beim Betriebe zu Tode gekommenen Mitgliedern	12,3	11,8	12,4
3. bei den gesammten in Abgang gekommenen Mitgliedern	15,0	16,1	13,8

Sie ist bei dem gesammten Abgang an Mitgliedern demnach gegen das Vorjahr um 1,1 Jahre zurückgegangen, dagegen im Verhältniß zum 10 jährigen Durchschnitt um 1,2 Jahre gestiegen.

Aus der Zahl der am Jahresanfang vorhanden gewesenen meistberechtigten Mitglieder, sind zu Invaliden erklärt worden:

	in 1888	in 1887	im Durchschnitt der letzten 10 Jahre
1. in Folge von Unfällen beim Betriebe	0,5	0,4	0,4
2. in Folge sonstiger Ursachen	2,5	2,7	1,8
zusammen	3,0	3,1	2,2

Gegen das Vorjahr ist der Procentfuß der Invaliden

demnach um 0,1 zurückgegangen, gegen den 10jährigen Durchschnitt ist derselbe jedoch noch um 0,8 höher.

Durch Tod und Unfälle beim Betriebe schieden aus der Zahl der meistberechtigten Mitglieder, wie im Vorjahre, 0,7 % aus. Der 10jährige Durchschnitt beträgt dagegen noch 0,9 %.

Der Mitgliedschaft als Meistberechtigte gingen verlustig 424 gegen nur 336 im Vorjahre.

In Procenten ausgedrückt betrug dieser Abgang 1,7 gegen 1,4 des Vorjahres und 1,8 im 10jährigen Durchschnitt.

Invaliden-, Wittwen- und Waisengeld.

An Invaliden-, Wittwen- und Waisengeldern, sowie an außerordentlichen Unterstützungen wurden im Jahre 1888 gezahlt:

Lau- fende Nr.		Per- sonen= Anzahl	Gezahlt wurde den				Zusammen		Mithin auf 1 Kopf		In 1887 wurden gezahlt auf 1 Kopf		Mithin in 1888				
			meistberech- tigten		minder- berechtigten								mehr		weniger		
			Mitgliedern, beziehungsweise deren Hinterbliebenen				M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	
A. Ordentliche Unterstützungen.																	
1.	Invalidengelder	5771	992536	95	117310	80	1109847	75	19231	18638	593	—	—	—	—	—	—
2.	Wittwengelder	4843	409831	51	23651	40	433482	91	8951	8922	—	29	—	—	—	—	—
3.	Waisengelder	6160	164564	44	17272	20	181836	64	2952	2797	155	—	—	—	—	—	—
	Zusammen A	16774	1566932	90	158234	40	1725167	30	10285	10084	201	—	—	—	—	—	—
B. Außerordentliche Unterstützungen																	
		1405	—	—	—	—	33755	16	2403	2415	—	—	—	—	—	—	12
	Zusammen A. und B.	18179	1566932	90	158234	40	1758922	46	9676	9564	112	—	—	—	—	—	—
	In 1887 wurden gezahlt	16580	—	—	—	—	1585765	92									
	Mithin in 1888 mehr	1599	—	—	—	—	173156	54									
Von den ordentlichen Unterstützungen (A) erstattete gemäß § 8 des Unfall-Versiche- rungs-Gesetzes die Section VI der Knapp- schafts-Berufsgenossenschaft und zwar:																	
1.	Invalidengelder	—	31082	58	30630	85	61713	43									
2.	Wittwengelder	—	12406	44	5232	82	17639	26									
3.	Waisengelder	—	14267	73	7474	66	21742	39									
	Zusammen	—	57756	75	43338	33	101095	08									
	Die wirkliche Ausgabe der Knappschafts- kasse betrug daher nur	—	—	—	—	—	1657827	38									

Die Mehrzahlung pro Kopf ist durch die höheren Sätze an Invaliden-, Wittwen- und Waisengeld des jetzigen Statuts vom 9. Dezember 1886 hervorgerufen.

Gegen das Vorjahr, in welchem von der Section VI der Knappschafts-Berufsgenossenschaft und von der Section II der Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft an Invaliden-, Wittwen- und Waisengeld der Knappschafts-Kasse 61499

Mk. 51 Pf. erstattet wurden, ist demnach gemäß § 8 des Unfall-Versicherungs-Gesetzes ein um 39 595,57 Mark höherer Betrag = 64,4 % mehr zur Erstattung gelangt.

Die Ausgaben an Invaliden-, Wittwen- und Waisengeldern im Ganzen, wie im Einzelnen, sowie die Steigerung dieser Ausgaben in den letzten 10 Jahren von 1879 bis 1888 macht die nachstehende Tafel ersichtlich:

Jahr	Betrag der Unterstüzungen			Steigerung der Unterstüzungen			Es sind durchschnittlich gezahlt worden pro Kopf*)							
	im Ganzen		% der Gesamtausgabe	Betrag pro Jahr		% pro Jahr	der Invaliden		der Wittwen		der Waisen		aller Unterstüzungs-Empfänger	
	M	℔		M	℔		M	℔	M	℔	M	℔	M	℔
1879	928105	37	56,7	72215	81	8,4	188	83	89	47	28	91	95	44
1880	981119	84	57,8	53014	47	4,7	189	10	90	39	29	04	96	84
1881	1039634	86	60,0	58515	02	6,0	191	84	91	02	28	21	98	09
1882	1107653	30	59,2	68018	44	6,5	194	53	91	02	22	85	99	98
1883	1170727	28	60,1	63073	98	5,7	195	52	92	83	29	46	101	91
1884	1236389	74	61,1	65662	46	5,6	198	69	93	24	29	44	103	73
1885	1314004	46	59,6	77614	72	6,3	199	65	94	36	29	83	105	81
1886	1411828	44	61,1	97823	98	6,9	203	86	94	54	29	52	108	20
1887	1558640	83	63,3	146812	39	10,4	210	56	95	90	30	82	111	20
1888	1725167	30	69,2	166526	47	10,6	215	46	95	63	34	02	114	79

Gegen das Jahr 1879 betrug in 1888 die Erhöhung durchschnittlich auf den Kopf eines Invaliden 14 %, auf den Kopf einer Wittwe 7 %, auf den Kopf einer Waise

18 % und auf den Kopf von sämtlichen Unterstüzungsempfängern 20 %.

Statistik der sämtlichen Invaliden, Wittwen und Waisen.

Die Tafeln III bis VII enthalten die Statistik der sämtlichen Invaliden, Wittwen und Waisen.

Nach diesen Tafeln hat eine Vermehrung stattgefunden:

1. von 481 Invaliden mit einem monatlichen Invalidengelde von 11 218,05 Mark
2. von 153 Wittwen = = = Wittwengelde = 1 226,00 =
3. von 62 Waisen = = = Waisengelde = 1 302,65 =

zusammen von 696 Personen mit einem Geldebetrage von monatlich . . 13 746,70 Mark, d. i. auf ein Jahr von rund 164 960 Mark.

Von den gestorbenen und durch Unfälle beim Betriebe zu Tode gekommenen 176 meistberechtigten Mitgliedern waren 8 d. i. 4,5 %, von den 55 verunglückten minderberechtigten männlichen Mitgliedern 35 = = 63,6 % und von den gestorbenen 247 Invaliden 34 = = 13,7 % zusammen von 478 Personen 77 = = 16,1 %

gegen 20,5 Prozent des Vorjahres unverheirathet.

Das durchschnittliche Lebensalter betrug bei den im Jahre 1888 zugetretenen

Invaliden 46,7 Jahre gegen 47,7 Jahre in 1887
Wittwen 43,0 = = 45,0 = = =
Waisen 8,1 = = 8,2 = = =

Das durchschnittliche Lebensalter bei

den gestorbenen Invaliden betrug 56,6 Jahre gegen 56,6 Jahre in 1887
= = Wittwen = 65,1 = = 64,8 = = =
= wiederverheiratheten Wittwen = 36,9 = = 36,1 = = =
= wieder arbeitsfähig gewordenen Invaliden = 35,1 = = 36,8 = = =

Bei den in Abgang gekommenen Waisen betrug das durchschnittliche Lebensalter 14,9 Jahre gegen 13,9 Jahre in 1886. Ein Vergleich gegen das Vorjahr ist nicht angängig, weil der Abgang an Waisen in diesem Jahre in Folge der Verlängerung der Waisengeldzahlung um 1 volles Jahr ein geringer gewesen ist. Daraus erklärt sich auch das um 1 Jahr höhere Lebensalter der Waisen im Jahre 1888.

Die Bezugsdauer an Invaliden-, Wittwen- und Waisengeldern betrug bei den gestorbenen Invaliden 7,8 Jahre, bei den gestorbenen Wittwen 13,7 Jahre, bei den in Abgang gekommenen Waisen 6,2 Jahre, gegen 7,9, beziehungsweise 14,6 und 2 Jahre in 1887.

Die Sterblichkeit betrug bei den Invaliden 4,8 %, bei den Wittwen 2,8 %, gegen 5,4, beziehungsweise 3,1 % des Vorjahres.

*) mittlere Durchschnittsziffer.

A. Minderberechtigte männliche Mitglieder (Lohnsklassen I bis VII)

1. bei den durch Betriebsunfälle zu Tode gekommenen
2. bei den in Folge von Krankheiten gestorbenen

zusammen A .
in 1887 .

Mithin war die Dauer der Beitragszahlung höher um .

B. Minderberechtigte weibliche Mitglieder (Lohnklasse VIII)

1. bei den durch Betriebsunfälle zu Tode gekommenen
2. bei den in Folge von Krankheiten gestorbenen

zusammen B .
in 1887 .

Mithin war die Dauer der Beitragszahlung höher um .

zusammen A und B .
in 1887 .

Im Ganzen war die Dauer der Beitragszahlung höher um .

Anzahl der Mitglieder	Dauer der Beitragszahlung		Durchschnittlich auf 1 Kopf Jahre
	Jahr	Monat	
55	206	6	3,8
139	741	1	5,2
194	947	7	4,9
182	799	9	4,4
—	—	—	0,5
6	5	—	0,8
20	42	10	2,1
26	47	10	1,8
27	41	8	1,5
—	—	—	0,3
220	995	5	4,5
209	841	5	4,0
—	—	—	0,5

Nach Tafel XIII sind für die durch Betriebsunfälle zu Tode gekommenen 120 Mitglieder (und 1 Invaliden) 2766 Mark Sterbegeld gezahlt worden, welches mit dem-

selben Betrage gemäß § 8 des Unfall-Versicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 von den betreffenden Berufsgenossenschaften erstattet worden ist.

Krankenstatistik der Mitglieder und Invaliden.

Es sind erkrankt	Männliche Mitglieder			Weibliche Mitglieder			Invaliden			Personen überhaupt		Haupt-Summe
	verheirathet	unverheirathet	zusammen	verheirathet	unverheirathet	zusammen	verheirathet	unverheirathet	zusammen	verheirathet	unverheirathet	
A. Durch Unfälle beim Betriebe:												
Anzahl der Kranken	1745	1061	2806	7	159	166	27	6	33	1779	1226	3005
% der sämtlichen Kranken	10,4	6,3	16,7	—	1,0	1,0	0,2	—	0,2	10,3	7,3	17,9
Anzahl der Krankheitstage	62928	36742	99670	222	5156	5378	1614	194	1808	64764	42092	106856
Krankheitstage auf einen Krankheitsfall	—	—	35,5	—	—	32,4	—	—	54,8	36,4	34,3	35,8
B. Aus anderen Ursachen:												
Anzahl der Kranken	8284	3378	11662	45	583	628	1406	81	1487	9735	4042	13777
% der sämtlichen Kranken	49,4	20,1	69,5	0,3	3,5	3,3	8,4	0,5	8,3	58,0	24,1	82,1
Anzahl der Krankheitstage	111856	48137	159993	861	9667	10528	21901	1607	23508	134618	59411	194029
Krankheitstage auf einen Krankheitsfall	—	—	13,8	—	—	16,8	—	—	15,8	13,8	14,7	14,1
Insgesamt:												
Anzahl der Kranken	10029	4439	14468	52	742	794	1433	87	1520	11514	5268	16782
% der sämtlichen Kranken	59,3	26,4	86,2	0,3	4,5	4,8	8,5	0,5	9,0	68,3	31,4	100,0
Anzahl der Krankheitstage	174784	84879	259663	1083	14823	15906	23515	1801	25316	199382	101503	300885
Krankheitstage auf einen Krankheitsfall	17,4	19,1	17,9	20,8	20,0	20,0	16,4	20,7	16,8	17,3	19,3	17,9

Aus dem Jahre 1887 sind im Bestande verblieben 689 Kranke.

Im Laufe des Jahres 1888 sind hinzugegetreten 16093

mithin sind im Ganzen 16782 Kranke
und zwar: 14474 männliche Mitglieder

788 weibliche

1520 Invaliden

durch 300885 Tagen behandelt worden.

In 1887 sind behandelt worden . 17044 Kranke
in . 290598 Tagen,

mithin war in 1888 die Zahl der Kranken zwar um 262 oder 1,6 % geringer, die Zahl der Krankentage aber um 10287 oder 3,5 % größer.

Die durchschnittliche Krankheitsdauer eines Kranken betrug nach vorstehender Tafel 17,9 Tage.

Dieselbe betrug in den Jahren:

1874,	1875,	1876,	1877,	1878,	1879,	1880,	1881,	1882,	1883,	1884,	1885,	1886,	1887,
14, ₈	16, ₀	16, ₈	17, ₃	15, ₃	15, ₆	16, ₄	16, ₄	16, ₈	17, ₀	17, ₁	16, ₈	16, ₈	17, ₀

und ist demnach im Jahre 1888 um 0,₉ Tage höher, als im Vorjahre und gegen den 10jährigen Durchschnitt (16,₈) um 1,₁ Tage höher gewesen.

An Verlegungen sind 3005 Kranke = 17,₉ % und an anderen Krankheiten sind 13777 = 82,₁ % der sämtlichen Kranken, gegen 17,₉, beziehungsweise 82,₁ % des Vorjahres, behandelt worden.

Von der Belegschaft am Jahresluß berechnet, entfallen von den Kranken:

	auf die in Folge von Unfällen beim Betriebe	auf die aus anderen Ursachen	insgesamt
	erkrankten Personen	erkrankten Personen	
in 1882 .	5, ₆ %	28, ₆ %	34, ₂ %
= 1883 .	5, ₂ =	27, ₉ =	33, ₁ =
= 1884 .	4, ₆ =	27, ₄ =	31, ₉ =
= 1885 .	5, ₀ =	25, ₅ =	30, ₅ =
= 1886 .	5, ₂ =	25, ₁ =	30, ₃ =
= 1887 .	5, ₃ =	24, ₄ =	29, ₇ =
= 1888 .	5, ₀ =	23, ₀ =	28, ₀ =

im Durchschnitt

dieser 7 Jahre 5,₁ % 26,₀ % 31,₁ %

Die Krankentage vertheilen sich auf diese Kranken

in 1882 mit 31,₃ % 68,₇ %

= 1883 = 30,₂ = 69,₈ =

= 1884 = 29,₃ = 70,₇ =

= 1885 = 30,₆ = 69,₄ =

= 1886 = 32,₄ = 67,₆ =

= 1887 = 33,₇ = 66,₃ =

= 1888 = 35,₅ = 64,₅ =

im Durchschnitt

dieser 7 Jahre 31,₉ % 68,₁ %

Die durchschnittliche Krankheitsdauer betrug:

1. bei den in Folge von Unfällen beim Betriebe erkrankten Personen 35,₆ gegen 32 Tage in 1887;
2. bei den aus anderen Ursachen erkrankten Personen 14,₁ gegen 13,₈ Tage in 1887.

Die Erkrankungsnummer betrug:

1. bei den männlichen Mitgliedern . 26,₄ %
2. = = weiblichen = 10,₀ =
3. = = Invaliden . 26,₃ =
4. im großen Durchschnitt . 24,₅ =

gegen 26,₀ % des Vorjahres, mithin im Jahre 1888 1,₅ % weniger.

Ueber die Krankheitsdauer von sämtlichen Kranken im Jahre 1888 (einschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Bestandes) im Einzelnen giebt die Tafel XV Aufschluß.

Nach Inhalt dieser Tafel betrug die Zahl der Krankheitsfälle

	in Folge Unfällen beim Betriebe	bei den aus anderen Ursachen
	Anzahl	Anzahl
bis zu 4 Tagen .	—	3724 = 27, ₀
von 5 bis 7 Tagen .	—	2512 = 18, ₂
= 8 = 28 =	1887 = 62, ₈	5894 = 42, ₈
= 29 = 42 =	433 = 14, ₄	814 = 5, ₉
= 43 = 91 =	456 = 15, ₂	737 = 5, ₄
= 92 und mehr Tagen	229 = 7, ₆	96 = 0, ₇

Bei den durch Unfälle beim Betriebe erkrankten 1118 activen männlichen und weiblichen Mitgliedern, deren Behandlung eine längere Krankheitsdauer als 28 Tage in Anspruch nahm, betrug die Zahl der Krankentage vom 29. bis 91. Tage . 18698 über 91 Tage . 9610.

Aus der Tafel XV ermittelt sich ferner, daß von den erkrankten Personen ärztlich behandelt worden sind:

	in der Vereins- Lazarethen	im Revier
	Anzahl	Anzahl
bis zu 3 Tagen .	711 = 4, ₃	2275 = 13, ₆
von 4 bis 7 Tagen .	2556 = 15, ₂	694 = 4, ₁
= 8 = 28 =	6646 = 39, ₆	1135 = 6, ₈
= 29 = 42 =	1145 = 6, ₈	102 = 0, ₆
= 43 = 91 =	1096 = 6, ₆	97 = 0, ₆
= 92 und mehr Tagen	304 = 1, ₈	21 = 0, ₁
zusammen .	12458 = 74, ₂	4324 = 25, ₈

In 1887 sind behandelt

worden . 12789 = 75,₁ 4255 = 24,₈

Mithin gegen { mehr . — — 69 = 0,₆
das Vorjahr { weniger 331 0,₆ — —

Krankengeld.

Unter der Gesamtzahl der Kranken von 16782 befanden sich . 2372

Mitglieder (2128 männliche und

244 weibliche), welche nur 1 bis

2 Tage krank waren und als

Revierfranke Anspruch auf Kran-

kengeld nicht hatten, ferner solche,

welchen das Krankengeld gemäß

§ 33 des Statuts entzogen wurde

und endlich solche Kranke, welche,

weil unverheirathet, nach Ablauf

der 13. Woche ihrer Krankheit

Krankengeld nicht weiter erhielten,

sowie . 1257

Invaliden. Es wurden daher zusam-

ammen an . 3629 Personen

[illegible]

Krankengeld nicht gezahlt und es erhielten 13153 Mitglieder das in der nachfolgenden Nachweisung berechnete Krankengeld und zwar:

1. 12390 männliche Mitglieder, d. i. 77,6 % der männlichen Kranken und 22,6 % der männlichen Belegschaft von 54767 Personen . 119 866,25 Mk.
 2. 763 weibliche Mitglieder, d. i. 96,1 % der weiblichen Kranken und an 9,6 % der weiblichen Belegschaft von 7978 Personen . . 1 500,20 =
- zusammen . 121 366,45 Mk.

Diesem Betrage tritt noch der Mehrbetrag des Krankengeldes, welches gemäß § 5 Abs. 9 des Unfall-Versicherungsgesetzes von den Betriebsunternehmern der Knappschafts-Kasse erstattet worden ist, in Höhe von 5 384,68 Mk. hinzu, so daß das gesammte Krankengeld 126 751,13 Mk. betrug.

Außer den unter 1 und 2 bezeichneten Mitgliedern erhielten noch 263 in den Lazarethen verpflegte Invaliden, welche auf Vereinswerken in Beschäftigung gestanden und gemäß § 47 des Statuts Beiträge als minderberechtigte Mitglieder gezahlt haben, Krankengeld.

- | | | |
|---|------------------|-------------------|
| 1. für ein männliches verheirathetes Mitglied : | 66,2 Pfd. gegen | 64,2 Pfd. in 1887 |
| 2. " " " unverheirathetes | 11,9 " " " | 12,3 " " " |
| 3. " " " Mitglied überhaupt | 49,5 " " " | 47,5 " " " |
| 4. " " weibliches | 10,7 " " " | 11,1 " " " |
| 5. " " im Revier behandeltes Mitglied | 1 Mk. 04,6 " " " | 1 Mk. 14,3 " " " |
| 6. " " Mitglied überhaupt, im großen Durchschnitt, einschließlich des Mehrbetrages gemäß § 5 des Unfall-Versicherungsgesetzes dagegen | 51,9 Pfd. | |

Die durchschnittliche Dauer der Krankheit eines Krankengeldempfängers betrug bei den männlichen Kranken 18,7 gegen 18,4 Tage in 1887 und bei den weiblichen Kranken 18,0 gegen 21,4 Tage in 1887.

Verpflegung der Kranken.

In den Lazarethen des Vereins sind im Jahre 1888 12458 männliche und weibliche Kranke verpflegt worden und zwar:

						bei einer durchschnittlichen Krankheitsdauer von	
1. in Beuthen	2009 Kranke durch	36494 Tage, mithin	100 Kranke auf 1 Tag			18,2 Tagen	
2. " Königshütte	3291 " "	74251 " "	203 " " " "			22,6 " "	
3. " Laurahütte	1401 " "	29443 " "	80 " " " "			21,0 " "	
4. " Myslowitz	1093 " "	25905 " "	71 " " " "			23,7 " "	
5. " Orzesche	320 " "	7738 " "	21 " " " "			24,2 " "	
6. " Rybnik	368 " "	8274 " "	23 " " " "			22,5 " "	
7. " Tarnowitz	1088 " "	15563 " "	43 " " " "			14,3 " "	
8. " Zabrze	2804 " "	56590 " "	155 " " " "			20,2 " "	
9. " Hultschin	84 " "	1388 " "	4 " " " "			16,5 " "	

Zusammen	12458 Kranke durch	255646 Tage, mithin	700 Kranke auf 1 Tag	bei einer durchschnittlichen Krankheitsdauer von	20,5 Tagen
	In 1887 waren	694	" " " "	"	19,8 " "
	Demnach in 1888 mehr	6	" " " "	"	0,7 " "

Ueber die Zahl der täglichen Kranken in den Lazarethen, sowie über die durchschnittliche Krankheitsdauer, die Gesamtzahl der Lazarethkranken und der Verpflegungstage in den letzten 10 Jahren und im Vergleich zum Vorjahre gewährt die nachstehende Tafel einen Ueberblick:

Jahr	Zahl der täglichen Kranken im Lazareth zu									Durchschnittliche Krankheitsdauer eines Kranken im Lazareth zu									Gesamtzahl der		Gesamtzahl der täglichen Kranken im Lazareth	Durchschnittliche Krankheitsdauer eines Kranken im Lazareth
	Beuthen	Königshütte	Laurahütte	Myslowitz	Orzesche	Rybnik	Tarnowitz	Zabrze	Gultschin	Beuthen	Königshütte	Laurahütte	Myslowitz	Orzesche	Rybnik	Tarnowitz	Zabrze	Gultschin	Lazarethkranken	Verpflegungstage		
1878	59	156	53	60	34	31	40	98	2	13,2	19,3	18,9	14,5	26,6	19,1	18,7	19,8	18,6	10803	194450	533	18,0
1879	68	152	58	65	32	31	45	99	1	14,0	18,8	18,7	14,9	26,8	18,9	20,8	18,2	9,6	11300	201262	551	17,8
1880	68	161	54	75	35	31	39	104	1	14,6	21,7	20,2	20,1	27,6	19,6	18,4	17,5	13,1	10804	207917	568	19,2
1881	67	164	62	65	30	27	40	131	2	14,5	21,9	21,5	20,8	24,6	18,0	18,4	19,7	11,8	10861	214659	588	19,3
1882	60	178	59	70	26	22	45	120	1	14,8	21,6	23,7	24,9	28,1	20,3	17,1	20,0	14,0	10353	212176	581	20,5
1883	66	165	53	65	31	21	44	124	1	15,7	20,6	23,2	24,6	27,8	20,8	18,6	20,8	16,0	10114	208261	570	20,8
1884	60	192	67	58	26	16	43	133	1	15,3	22,3	23,8	23,2	24,6	18,7	17,4	21,0	16,5	10487	218154	596	20,8
1885	72	209	88	70	26	20	46	142	2	14,1	22,5	23,0	24,4	25,6	18,4	15,5	19,6	15,8	12283	246304	675	20,1
1886	82	213	75	67	23	20	48	145	3	15,5	24,1	20,4	23,0	22,0	18,0	13,9	19,3	13,0	12419	246324	676	19,8
1887	94	207	78	69	19	21	48	155	3	16,4	23,3	21,0	21,4	18,8	19,8	13,7	20,2	15,3	12789	253277	694	19,8
im 10jährigen Durchschnitt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,8	21,6	21,4	21,2	25,2	19,2	17,3	19,6	13,9	—	—	—	19,6
1888	100	203	80	71	21	23	43	155	4	18,2	22,8	21,0	23,7	24,2	22,5	14,3	20,2	16,5	12458	255646	700	20,6

Die Beföstigung der Kranken erfolgte, wie bisher, bei allen Lazarethen mit Ausschluß desjenigen zu Gultschin, für Rechnung des Vereins. Bei letzterem Lazareth erfolgte die Beföstigung durch den Krankenwärter gegen Zahlung einer Entschädigung.

Die Kosten der Naturalverpflegung sind in der nachstehenden Tafel ersichtlich gemacht:

Laufende Nr.	Lazareth zu	Verpflegungstage				Es betragen die Kosten der gesamten Verpflegung				Von den Kosten der gesamten Verpflegung entfallen								
		für Mitglieder und Invaliden	für erkrankte fremde Personen	für das Wärter- und Dienstpersonal	zusammen	im Ganzen		auf 1 Tag		für die ordentliche Diät nach der betreffenden Diättafel				für die an die Kranken verabfolgte Extradiät				
						M.	h.	M.	h.	im Ganzen		auf 1 Tag		im Ganzen		auf 1 Tag		
										M.	h.	M.	h.	M.	h.	M.	h.	
	A. Beköstigung für Rechnung des Vereins.																	
1.	Beuthen	36494	672	2121	39287	19120	10	—	48,7	15124	45	—	38,5	3995	65	—	10,2	
2.	Königshütte	74251	887	2933	78071	36517	91	—	46,3	32131	84	—	41,2	4386	07	—	05,6	
3.	Laurahütte	29443	90	2086	31619	14735	80	—	46,6	12022	91	—	38,0	2712	89	—	08,6	
4.	Myslowitz	24874	361	770	26005	13154	35	—	50,6	9460	25	—	36,4	3694	10	—	14,2	
5.	Orzesche	7738	130	357	8225	4314	08	—	52,4	3521	46	—	42,3	792	62	—	09,6	
6.	Rybnik	8031	—	357	8388	3362	79	—	40,4	3242	11	—	38,6	120	68	—	01,4	
7.	Tarnowitz	15563	146	1099	16808	6791	28	—	40,4	5727	49	—	34,1	1063	79	—	06,3	
8.	Zabrze	56590	3043	2114	61747	30125	74	—	48,8	25574	26	—	41,4	4551	48	—	07,4	
	Zusammen A .	252984	5329	11837	270150	128122	05	—	47,4	106804	77	—	39,5	21317	28	—	07,9	
	In 1887 .	—	—	—	—	—	—	—	45,7	—	—	—	38,3	—	—	—	07,4	
	Mithin in 1888 höher um	—	—	—	—	—	—	—	01,7	—	—	—	01,2	—	—	—	00,5	
	B. Beköstigung durch die Krankenwärter.																	
	Gultschin	1388	666	—	2054	861	85	—	42,0	820	80	—	40,0	41	05	—	02,0	
	Summe B für sich.																	
	In 1887 .	—	—	—	—	—	—	—	41,3	—	—	—	40,0	—	—	—	01,3	
	Mithin in 1888 höher um	—	—	—	—	—	—	—	00,7	—	—	—	—	—	—	—	00,7	
	Zusammen A und B .	254372	5995	11837	272204	128983	90	—	47,4	107625	57	—	39,5	21358	33	—	07,9	

Die Kosten der gesammten Verpflegung auf 1 Tag betragen einschließlich der Extradiät

in 1883 =	48,7	Pf.
= 1884 =	50,2	=
= 1885 =	48,9	=
= 1886 =	46,1	=
= 1887 =	45,7	=
= 1888 =	47,4	=

und im Durchschnitt dieser 6 Jahre 47,8 Pf. gegen den im Jahresbericht für 1887 von uns veröffentlichten fünfjährigen Durchschnitt von 47,9 Pf.

Die gesammten Kosten der Verpflegung der Mitglieder und der auf Vereinswerken beschäftigten erkrankten Invaliden betragen nach der vorstehenden Tafel 128 983,90 Mark, wovon 107 625,57 Mark auf die ordentliche und 21 358,33 Mark auf die außerordentliche Diät entfallen.

Der Verbrauch an Viskualien, Fleisch- und Backwaaren, der hauptsächlichsten außerordentlichen Kurmittel, wie Wein, Bier, Milch pp. für die ordentliche und außerordentliche Verpflegung in den Lazarethen Beuthen, Königshütte, Laurahütte, Myslowitz, Orzesche, Rybnitz, Tarnowitz und Zabrze, sowie die in den letzten 10 Jahren für die Lebensmittel pp. gezahlten Preise sind aus den beiden Tafeln auf Seite 14 ersichtlich.

Kur- und Arzneikosten für Mitglieder und Invaliden.

Die Kur- und Arzneikosten für sämtliche Mitglieder und Invaliden in 1888, einschließlich der Kosten für die Unterhaltung der Lazarethgebäude, jedoch abzüglich der in den Lazarethen erzielten Einnahmen für die Verpflegung von fremden Personen und für den Verkauf von alten Inventarien und Materialien zc., ermittelt für einen Kranken und einen Krankentag, werden nachstehend dargethan.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Kurspengel.	Anzahl der		Geld - Betrag					
		Kran- ken	Kran- tentage	im		auf 1		auf 1	
				Ganzen	Kopf	Kopf	Tag	Tag	
		M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔
1	Allgemeine Kurkosten für sämtliche Kranke	16782	300885	5208	28	—	31,0	—	01,7
2	Beuthen	2182	38868	56629	31	25	95,3	1	45,7
3	Königshütte	3813	77567	109600	24	28	74,1	1	41,3
4	Laurahütte	1563	31088	45802	94	29	30,4	1	47,3
5	Myslowitz	1142	26585	42091	59	36	85,3	1	58,2
6	Orzesche	354	7974	16133	63	45	57,5	2	02,0
7	Rybnik	478	11137	12098	62	25	31,1	1	08,6
8	Tarnowitz	1092	16117	25627	04	23	46,3	1	59,0
9	Zabrze	2896	58217	76441	53	26	39,3	1	31,3
10	Guthschin	231	2476	2413	45	10	44,2	—	97,5
11	Malapane	277	3831	2273	29	8	20,7	—	59,3
12	Gleiwitz	1342	6463	2224	55	1	65,3	—	34,1
13	Für von Revierärzten (einschließlich der Kur- spengel Bentzsch und Kreuzburgerhütte) be- handelte Kranke, meist- berechnete Mitglieder der 1. Lohnklasse und Invaliden, sowie für in anderen Heilanstal- ten verpflegte Kranke	1412	20562	17663	07	12	50,9	—	85,9
	Zusammen	16782	300885	414207	54	24	68,2	1	37,7
	In 1887 betrugen diese Kosten	17044	290598	409336	56	24	01,8	1	40,9
	Mithin gegen mehr	—	10287	4870	98	—	66,3	—	—
	das Vorjahr weniger	262	—	—	—	—	—	—	03,2

Die Mehrausgabe an Kur- und Arzneikosten ist eine Folge der größeren Anzahl der Krankentage.

Erstattet wurden von der Section VI der Knappschafte-Verufsgenossenschaft und von der Section II der Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft an Verpflegungskosten 26329 Mark 50 Pf. beziehungsweise 2197 Mark 50 Pf., zusammen 28527,00 Mark für die über 13 Wochen in den Lazarethen in Behandlung gewesenen verletzten Mitglieder.

Die durchschnittlichen Kosten für den Kopf eines Kranken sind um 66,6 Pf. gestiegen, während die Kosten für 1 Tag um 0,3,2 Pf. gefallen sind.

Krankengeld und Kur- und Verpflegungs-Kosten,

für die am Schlusse des Jahres 1888 vorhanden gewesenen 61168 Mitglieder berechnet, betrug die Ausgabe an Krankengeld, einschließlich des Mehrbetrages gemäß § 5 des Unfall-Versicherungsgesetzes und der erlassenen Beiträge, auf 1 Kopf dieser Mitglieder 2 Mk. 12,1 Pf.

und die Ausgabe an Kur- und Arzneikosten auf 1 Kopf 6 = 77,2 =

es beiziffert sich demnach die Ausgabe für Krankenpflege und Krankengeld, ausschließlich der Krankenfuhrlöhne auf 1 Kopf der Mitglieder mit 8 Mk. 89,3 Pf.

In 1887 betrug die Ausgabe 8 = 94,8 =

und ist sie in 1888 niedriger um — Mk. 0,5 Pf.

Die gesammten Kosten für die Krankenpflege der Mitglieder und Invaliden betragen im Jahre 1888

1. Krankengelder 129 730,83 Mk.

2. Kur- und Arzneikosten 414 207,54 =

3. Krankenfuhrlöhne 6 988,35 =

zusammen 550 926,72 Mk.

In 1887 532 541,77 =

Mithin in 1888 mehr 18 384,95 Mk.

Die Gesamtkosten für ein Mitglied betragen demnach 9 Mk. 00,7 Pf.

In 1887 9 = 06,4 =

Demnach in 1888 weniger — Mk. 05,7 Pf.

Krankens Statistik der Familienglieder.

Am Schlusse des Jahres 1888 gehörten dem Vereine an:

1. 21363 Frauen und 52553 Kinder v. meistberecht. Mitgliedern,

2. 8071 „ „ 14111 „ „ minderberecht. „

3. 4407 „ „ 6260 „ „ Invaliden,

4. 4609 Wittwen = 5376 Waisen,

zusammen 38450 Frauen und 78300 Kinder, überhaupt 116750 Personen.

In 1887 37470 „ „ 74520 „ „ 111990 „ „

Die Zahl der Familienglieder hat sich demnach vermehrt um 4760 Personen, d. i. um 4,3 gegen 2,5 % des Vorjahres.

(Fortsetzung auf Seite 15.)

In den Jahren	Es wurden durchschnittlich gezahlt:																																	
	für 50 Kilogramm																								für 1 Kilogr. Butter		für Eier pro Stück		für 1 Kilogramm					
	Bohnen		Buchweizen-gries		Buchweizen-grüße		Erbfien		Gersten-grüße		Graupe		Hafer-grüße		Hirse		Weizen-mehl		Weizen-gries		Reis						frisches Weißbrot		frische Semmeln		altbackene Semmeln			
	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔		
1879	10	50	17	12	17	—	9	83	13	12	15	67	20	84	10	34	14	34	19	84	18	50	1	98	—	4	—	23 ₅	—	41 ₅	—	36 ₃		
1880	14	—	22	—	21	50	12	50	18	—	19	50	24	—	16	50	19	50	24	—	17	75	1	98	—	4	—	24 ₅	—	42 ₂	—	37 ₂		
1881	13	—	23	—	23	—	12	50	17	—	18	—	23	—	15	—	18	50	22	50	16	50	1	98	—	4 ₅	—	27 ₄	—	40	—	35 ₇		
1882	11	—	23	—	24	—	11	50	14	50	16	—	22	50	13	—	17	50	22	—	18	—	1	98	—	4 ₅	—	23 ₉	—	39 ₁	—	35 ₆		
1883	11	50	22	—	24	—	11	—	13	75	16	—	21	25	13	—	16	—	21	—	14	50	2	13	—	4 ₅	—	23 ₃	—	39 ₁	—	35 ₆		
1884	11	50	18	—	19	—	11	—	15	—	17	—	18	—	14	—	17	—	19	50	16	—	2	13	—	4 ₅	—	23 ₅	—	39 ₁	—	35 ₆		
1885	11	—	17	—	18	—	10	50	15	—	15	—	18	—	14	—	15	—	17	—	12	75	2	13	—	4 ₅	—	23 ₅	—	39 ₁	—	35 ₆		
1886	11	25	17	25	17	—	10	—	15	—	16	—	18	50	14	50	14	—	17	25	13	50	2	13	—	4 ₅	—	22 ₈	—	36 ₁	—	31 ₉		
1887	10	50	17	—	16	50	10	—	14	50	15	—	18	—	13	50	14	—	17	—	13	25	2	13	—	4 ₅	—	22 ₁	—	35 ₁	—	31 ₄		
1888	9	08	16	50	14	33	8	50	13	—	15	16	17	—	12	33	13	41	16	83	13	—	2	13	—	4 ₁₀	—	22 ₁	—	35 ₁	—	31 ₄		
Verbraucht wurden in 1888	Kilogramm:																								Stück:		Kilogramm:							
	11627		1248		2426		8050		3622		4541		4874		3037		4983		3871		7518		5301		34395		108682		7950		715			

In den Jahren	Es wurden durchschnittlich gezahlt:																																	
	für 1 Kilogramm																für 1 Liter																	
	altbackenes Brot		Brot für das Dienstpersonal		Rindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch		Speck, geräucherter		Kaffee		Zucker		für 1 Liter Milch		für 50 Kilogramm Salz		für 1 Kgr. Pflaumen		Irisch Bier		Einfach Bier		Ungarwein		Rothwein		Selter 1/1 Flasche			
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
1879	—	21	—	21 ₃	—	98 ₃	1	05 ₈	—	88 ₃	1	81 ₆	3	—	—	86	—	16 ₆	11	37 ₅	2	88	—	60	—	24	—	9	1	87 ₅	1	54	—	22
1880	—	22	—	22 ₄	—	98 ₃	1	05 ₈	—	88 ₃	1	81 ₆	3	—	—	84	—	16 ₆	11	37 ₅	2	80	—	70	—	24	—	9	1	87 ₅	1	68 ₄	—	22
1881	—	25	—	25 ₄	—	98 ₃	1	05 ₈	—	88 ₃	1	81 ₆	3	—	—	86 ₂	—	16 ₆	11	—	1	62	—	60	—	23	—	9	1	87 ₅	1	57	—	22
1882	—	22	—	22 ₄	—	98 ₃	1	05 ₈	—	88 ₃	1	81 ₆	2	90	—	88	—	16 ₆	10	87 ₅	1	98	—	60	—	23	—	10	1	87 ₅	1	38	—	22
1883	—	22	—	22	—	98 ₃	1	05 ₈	—	88 ₃	1	81 ₆	2	81	—	81	—	16	10	87 ₅	2	31	—	70	—	23 ₄	—	10	1	87 ₅	1	38	—	22
1884	—	22	—	22	—	98 ₃	1	05 ₈	—	88 ₃	1	81 ₆	2	81	—	73	—	15 ₈	10	87 ₅	2	09	—	65	—	23 ₄	—	10	1	87 ₅	1	38	—	22
1885	—	22	—	22	—	98 ₃	1	05 ₈	—	88 ₃	1	81 ₆	2	65	—	66	—	15 ₈	10	87 ₅	1	70	—	60	—	23 ₄	—	10	1	87 ₅	1	38	—	22
1886	—	21 ₁	—	20 ₇	—	94 ₆	—	96 ₆	—	87 ₀	1	47 ₃	2	90	—	61	—	15 ₈	10	87 ₅	1	62	—	60	—	23 ₄	—	10	1	86 ₁	1	38	—	22
1887	—	20 ₁	—	19 ₈	—	92 ₈	—	94 ₈	—	86 ₃	1	40 ₆	2	90	—	62	—	14 ₅	10	75	1	51	—	58	—	22	—	10	1	86 ₀	1	13	—	22
1888	—	20 ₁	—	19 ₈	—	92 ₈	—	94 ₈	—	86 ₃	1	40 ₆	2	95	—	62	—	14 ₅	10	75	1	60	—	58	—	22	—	10	1	86 ₀	1	13	—	22
Verbraucht wurden in 1888	Kilogramm:																Liter:		Kilogramm:				Liter:											
	7665		5446		35471		490		2537		105		2054		5023		58350		4888		110008		538		14649		2724		2534		321		6723	
Bouillon ist in 16212 Portionen verausgabt worden, von denen zu 3729 Portionen 634 Kilogramm Rindfleisch verbraucht worden sind.																																		

Ärztlich behandelt wurden in 1888:

1. 7224 Frauen und zwar 18,8 % geg. 17,6 % in 1887

2. 16446 Kinder = = 21,0 % = 21,6 % = =

zusam. 23670 Personen oder 20,3 %

in 1887 22643 = = 20,2 %

Mithin
mehr 1027 Familienglieder

d. i. 4,6 %.

Der Prozentsatz der ärztlich behandelten Familienglieder betrug in den letzten 10 Jahren und zwar in:

1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888

11,7 13,5 14,6 14,7 15,6 16,8 18,0 18,8 20,2 20,0

Derfelbe ist mithin seit 1879 gestiegen um 41,5 %.

An Kurkosten für die Familienglieder waren erforderlich 50 227,27 Mk.

In 1887 50 169,26 =

Mithin in 1888 mehr 58,01 Mk.

Die Kosten betrugen auf 1 Kopf der sämtlichen Familienglieder 43 Pf. und auf den Kopf der ärztlich behandelten Familienglieder 2 Mark 12,2 Pf. gegen 44,8 beziehungsweise 2 Mark 21,6 Pf. des Vorjahres.

Nach Inhalt des Kassenberichtes wurden für die Familienglieder an Beerdigungsbeihilfen 22 323,60 Mark verausgabt, mithin 881,00 Mark weniger als im Vorjahre.

Unter Hinzurechnung der Beerdigungsbeihilfen erhöht sich die gesammte Ausgabe der Leistungen der Kasse für die Familienglieder auf 72 550,77 Mk.
gegen 73 373,76 =

in 1887, mithin ist dieselbe geringer um 822,99 Mk.

Auf 1 Kopf der sämtlichen Familienglieder betrug die gesammte Ausgabe 62,1 Pf. gegen 65,6 Pf. in 1887.

Anschaffung von Schulbedürfnissen für knappschaftliche

Schulkinder.

Das Königliche Oberbergamt zu Breslau gewährte aus Mitteln des Schlesischen Freikurgelderfonds zur Anschaffung eines Theiles der Schulbedürfnisse für knappschaftliche Schulkinder von meistberechtigten bergmännischen Mitgliedern der IV. bis VII. Lohnsklasse, einschließlich der Kinder bergmännischer Invaliden und Wittwen, einen Betrag von 12 000 Mark, welcher zur Höhe von 10 884,92 Mark verwendet und für welchen Schulmaterialien, bestehend in Lesebüchern, Schreib- und Zeichenheften angeschafft und an 8410 knappschaftliche Schulkinder vertheilt wurden.

Der verbliebene Rest in Höhe von 1115,08 Mark wurde an das Königliche Oberbergamt zurückgezahlt.

Auf den Kopf eines Kindes ermittelt sich eine Durchschnittsausgabe von 1,29 Mark gegen 1,06 Mark in 1887.

Vermögen des Vereins.

Das baare Vermögen des Vereins, bestehend an baarem Geld und geldwerthen Papieren, welches am Schlusse des Jahres 1887 im Ganzen
3 670 500,87 Mk.

und pro Kopf der am Jahreschluß vorhandenen gewesenen 24838 meistberechtigten Mitglieder und 4910 In-

validen 123 Mk. 38,6 Pf.

betragen hat, vermehrte sich bis zum Schlusse des Jahres 1888 im Ganzen auf 4 196 121,24 Mk.

und pro Kopf der am Jahreschluß vorhandenen gewesenen 25336 meistberechtigten Mitglieder und 5391 In-

validen auf 136 Mk. 56,1 Pf.

mithin im Ganzen um 525 620,87 Mk.

oder 14,3 gegen 15,7 %

des Vorjahres und pro

Kopf der Mitglieder

und Invaliden um 13 Mk. 17,6 Pf.

Die Bewegung bei dem Vermögen, sowohl im Ganzen, wie auf das einzelne meistberechtigte Mitglied, einschließlich der Invaliden, in den letzten 10 Jahren von 1879 bis 1888 läßt sich aus nachstehender Tafel ersehen:

Jahr	Baares Vermögen am Jahreschluß		Vermehrung oder Verminderung des Vermögens			Betrag pro Kopf der meistberechtigten Mitglieder und Invaliden am Jahreschluß	
	M.	℔	Betrag pro Jahr	% pro Jahr		M.	℔
1879	1 539 604	03	205 138	93	11,8	66	17,4
1880	1 386 082	21	153 521	82	10,0	57	45,9
1881	1 687 589	57	301 507	36	21,8	68	98,3
1882	1 945 562	58	257 973	01	15,3	78	31,4
1883	2 219 797	57	274 234	99	14,1	86	97,2
1884	2 507 009	27	287 211	70	12,9	95	20,4
1885	2 860 527	02	353 517	75	14,1	104	60,5
1886	3 172 521	32	311 994	30	10,9	110	31,8
1887	3 670 500	37	497 979	05	15,7	123	38,8
1888	4 196 121	24	525 620	87	14,3	136	56,1

Das bewegliche und unbewegliche Vermögen des Vereins betrug am Schlusse des Jahres 1888 und zwar

1. das unbewegliche	2 095 112,73	Mf.
2. das in Geräthschaften aller Art bestehende bewegliche . . .	251 535,86	=
zusammen	2 346 648,59	Mf.

Am Schlusse des Jahres 1887
betrug dasselbe 2 168 907,49 =

Das Vermögen hat sich daher in
1888 vermehrt um 177 741,10 Mf.

und zwar das unbewegliche um . . . 168 886,50 Mf.

und das bewegliche um 8 854,60 =

Das gesammte Vermögen betrug
hiernach am Schlusse des Jahres 1888 6 542 769,83 =

und hat sich gegen den Schluß des
Jahres 1887, an welchem es 5 839 407,86 =

betrug, vermehrt um 703 361,97 Mf.

Verzinsung des Vermögens.

Das zinsbar angelegte Vermögen des Vereins, bestehend in Effecten nach dem Nennwerth und Hypotheken,

betrug am 31. Dezember 1888 . . . 3 575 810,00 Mf.

Am Ende des Jahres 1887 hat

dasselbe betragen 3 210 180,00 =

Wmithin in 1888 mehr 365 630,00 Mf.

Von den Effecten und Hypotheken wurden an Zinsen
vereinnahmt 143 656,29 Mf.,

was einem Procentsatz von 4,0 entspricht.

Für die beim Schlesiſchen Bank-
Verein deponirten Gelder zahlte dieser
an Zinsen 2 734,48 =

Die Section VI der Knappschafts-
Berufsgenossenschaft zahlte an Zinsen
für die auf deren Rechnung geleisteten
Zahlungen 982,93 =

Die gesammten Zinsen betragen
hiernach 147 373,70 Mf.

In 1887 betrugen dieselben . . . 132 000,86 =

Wmithin in 1888 mehr 15 372,84 Mf.

Die Anlegung der Ueberschüsse erfolgten zum Theil
in Hypotheken zu 4½ %, zum Theil in 4prozentiger con-
solidirter preußischer Staats- und in deutscher Anleihe.

Einnahmen und Ausgaben des Vereins und Berechnung derselben auf 1 Kopf der Mitglieder.

Die Gesamt-Einnahme im Jahre 1888 war gegen das Vorjahr um 98 128,27 Mark oder 3,3 % und die Gesamt-Ausgabe um 81 070,64 Mark oder ebenfalls 3,3 % höher.

Die Einnahmen und Ausgaben sowohl in ihrer Gesamtheit als auch in den hauptsächlichsten Einzelpositionen mit deren procentualer Betheiligung in den letzten 10 Jahren von 1879 bis 1888 stellten sich, wie folgt:

A. E i n n a h m e n .

Jahr	B e i t r ä g e						B u s c h ü s s e			Sonstige			Summe		V e r m e h r u n g		
	der			der			aus			Einnahmen			der		V e r m i n d e r u n g		
	M.	℔	%	M.	℔	%	M.	℔	%	M.	℔	%	M.	℔	M.	℔	%
1879	760 240	48	53,11	557 302	—	38,83	14 411	—	1,01	99 537	70	6,96	1 431 491	18	4 000	28	0,3
1880	794 893	—	51,59	586 147	90	38,04	14 588	01	0,95	145 112	63	9,42	1 540 741	54	109 250	36	7,6
1881	1 016 108	49	49,78	920 661	60	45,11	11 478	—	0,58	92 885	79	4,55	2 041 133	88	500 392	34	32,6
1882	1 060 590	15	49,73	957 347	80	44,80	15 797	43	0,74	98 811	87	4,64	2 132 547	25	91 413	37	4,6
1883	1 084 251	07	48,75	972 674	90	43,73	15 727	74	0,71	151 488	45	6,81	2 224 142	16	91 594	91	4,3
1884	1 135 545	70	49,48	1 027 612	90	44,77	13 540	—	0,59	118 424	61	5,16	2 295 123	21	70 981	05	3,2
1885	1 226 974	92	48,14	1 174 767	95	45,09	14 068	—	0,55	138 417	37	5,42	2 554 228	24	259 105	03	11,3
1886	1 244 060	21	47,94	1 178 163	75	45,40	14 423	—	0,55	158 459	75	6,11	2 595 106	71	40 878	47	1,6
1887	1 453 284	61	49,3	1 330 223	96	45,2	—	—	—	161 219	62	5,5	2 944 728	19	349 621	48	13,5
1888	1 472 036	48	48,4	1 343 728	63	44,2	—	—	—	227 091	35	7,4	3 042 856	46	98 128	27	3,3

B. Ausgaben.

Jahr	Krankenpflege der Mitglieder, Invaliden und Familienglieder			Invalidengelder und Unterstützungen aller Art			Verwaltungs- kosten			Kosten für Neubauten, sowie für den Ankauf und die Unterhaltung der nicht zu den Lazareth-Etablissements gehörigen Wohngebäude eogl. Verwaltungs- gebäude			Sonstige Ausgaben, einschließlich Beerdigungsbeihilfe, Wittwensteuer, Unterhaltung des Verwaltungs- gebäudes			Summe der Ausgaben			Vermehrung der Ausgaben pro Jahr							
	M.	ℳ	%	M.	ℳ	%	M.	ℳ	%	M.	ℳ	%	M.	ℳ	%	M.	ℳ	M.	ℳ	%						
1879	466	964	45	28,52	950	165	41	58,03	66	078	37	4,03	60	462	47	3,69	93	772	78	5,73	1 637 443	48	104	285	89	6,8
1880	468	930	23	27,62	1 002	434	91	59,06	68	034	78	4,01	63	442	26	3,74	94	677	78	5,66	1 697 519	96	60	076	48	3,7
1881	483	662	30	27,90	1 062	171	29	61,28	78	513	87	4,83	8	181	63	0,47	100	848	86	5,82	1 733 377	95	35	857	99	2,1
1882	484	401	34	25,89	1 130	529	79	60,43	73	296	01	3,92	73	232	—	3,91	109	490	70	5,85	1 870 949	84	137	571	89	7,9
1883	489	512	67	25,12	1 195	993	94	61,38	76	060	06	3,90	71	408	96	3,87	115	464	49	5,93	1 948 440	12	77	490	28	4,1
1884	522	596	29	25,83	1 264	780	08	62,52	79	581	24	3,94	47	321	24	2,34	108	683	91	5,37	2 022 962	76	74	522	64	3,8
1885	537	421	39	24,38	1 345	170	64	61,01	89	616	74	4,06	120	554	36	5,47	111	970	11	5,08	2 204 733	24	181	770	48	9,0
1886	551	712	75	23,87	1 412	327	07	61,09	87	197	51	3,77	149	365	20	6,48	111	181	46	4,81	2 311 783	99	107	050	75	4,6
1887	585	209	55	23,8	1 524	266	41	61,9	100	116	78	4,70	189	308	56	7,7	63	213	70	2,6	2 462 106	—	150	322	01	6,5
1888	563	786	79	22,2	1 657	827	38	65,2	93	220	—	3,6	169	587	17	6,7	58	755	30	2,3	2 543 176	64	81	070	64	3,3

Die Vermehrung der Einnahme war gegen das Vorjahr um 10,2 %, die Vermehrung der Ausgabe um 3,2 % geringer.

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben pro Kopf der am Ende des Jahres 1888 zum Verein gehörigen 61168 Mitglieder sind in der nachstehenden Nachweisung ermittelt:

Der Geld- Rechnung Tit.	B e z e i c h n u n g der Einnahmen und Ausgaben.	Geld-Betrag im Ganzen im Jahre				In 1888 mithin gegen 1887				Geld-Betrag pro Kopf aller 61168 Mitglieder			
		1888		1887		mehr		weniger					
		M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
A. E i n n a h m e n.													
I.	Rechnungsdefecte und Rest-Einnahme . . .	2040	07	2721	17	—	—	681	10	—	—	—	03,3
	Beiträge	2815	765	2783	508	32	256	54	—	46	—	—	03,3
	und zwar: der Mitglieder	1472	036	1453	284	19	87	—	—	24	—	—	06,5
	= Werksbesitzer	1343	728	1330	223	13	67	—	—	21	—	—	96,8
II.	Sonstige Einnahmen, als Zinsen und sonstige Nutzungen	167	936	154	118	13	20	—	—	2	—	—	74,6
III.	Zufällige Einnahmen	50	983	43	80	7	15	—	—	—	—	—	83,4
IV.	Pensionsbeiträge der Knappschaftsbeamten . .	61	31	—	—	61	31	—	—	—	—	—	10,0
	Summe Einnahme .	3042	856	2944	728	98	827	681	10	49	—	—	74,6

* Einschließlich 50 000 Mark, Erlös für das alte Deuthener Knappschafts-Lazareth, um welchen Betrag die Einnahme gegen den Kassenbericht höher ist.

Der Geld= Rechnung Tit.	Bezeichnung der Einnahmen und Ausgaben.	Geld-Betrag im Ganzen im Jahre				In 1888 mithin gegen 1887				Geldbetrag pro Kopf aller 61168 Mitglieder	
		1888		1887		mehr		weniger			
		M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔
B. Ausgaben.											
I.	Restausgabe, Rechnungsvergütungen und Vor-	1543	74	1834	51	—	—	290	77	—	02 ₁₆
	schüsse	93220	—	100116	78	—	—	6896	78	1	52 ₁₄
II.	Verwaltungskosten	435425	15	465029	21	—	—	29604	06	7	11 ₁₉
	Kur- und Arzneikosten	385197	88	414859	95	—	—	29662	07	6	29 ₁₈
	und zwar: für Mitglieder und Invaliden	50227	27	50169	26	58	01	—	—	—	82 ₁₁
	für Familienglieder	6998	35	6837	50	150	85	—	—	—	11 ₁₄
III.	Krankensuhrlöhne	121373	29	113333	84	8039	45	—	—	1	98 ₁₄
IV.	Krankengelber	1657827	38	1524266	41	133560	97	—	—	27	10 ₁₃
	Invalidentgelber und Unterstützungen aller Art	1624072	22	1497141	32	126930	90	—	—	26	55 ₁₁
V.	und zwar: ordentliche Unterstützungen	33755	16	27125	09	6630	07	—	—	—	55 ₁₂
	außerordentliche Unterstützungen	33050	50	34457	22	—	—	1406	72	—	54 ₁₀
VI.	Sterbegeld und Beerdigungsbeihilfe	10727	—	11252	72	—	—	525	72	—	17 ₁₅
	und zwar: für Mitglieder und Invaliden	22323	50	23204	50	—	—	881	—	—	36 ₁₅
	für Familienglieder	15308	40	19368	40	—	—	4060	—	—	25 ₁₀
VII.	Wittwenaussteuer	168886	50	187586	40	—	—	18699	90	2	76 ₁₁
IX.	Neubauten	1664	67	690	63	974	04	—	—	—	02 ₁₇
X.	Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes	700	67	1722	16	—	—	1021	49	—	01 ₁₂
XI.	Unterhaltung der nicht zu den Lazareth-Etablisse-	6	94	6	94	—	—	—	—	—	—
	ments gehörenden Wohngebäude des Vereins	7181	05	6856	—	325	05	—	—	—	11 ₁₈
XII.	Unterhaltung des Neben-Denkmales										
XIII.	Unvorhergesehene und besondere Ausgaben										
	Summe Ausgabe	2543176	64*	2462106	—	81070	64	—	—	41	57 ₁₇
	Die Einnahme betrug	3042856	46	2944728	19	98128	27	—	—	49	74 ₁₆
	Mithin verblieb im Jahre 1888 ein Ueberschuß	499679	82	—	—	—	—	—	—	8	16 ₁₉
	von	—	—	482622	19	—	—	—	—	—	—
	welcher gegen das Jahr 1887, in welchem er	—	—	—	—	17057	63	—	—	—	—
	betragen hat, höher gewesen ist um										

* Die Ausgabe ist gegen den Kassenbericht um 50 000 M. höher, welcher Betrag bei der Ausgabe für Krankenpflege (768 944₆₄ M.) noch in Zugang kommt. Siehe Auszug aus der Hauptrechnung über die Krankenpflege.

Garnowik, den 17. Juli 1889.

Der Vorstand des Oberschlesischen Knappschafts-Vereins.

Scherbening. Meitzen. Lobe. Junghann. Metke. Oppenberg.

Tafel I bis XVI

Tafel I

Tafel I bis XVI.															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112
113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128
129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208
209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224
225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288
289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336
337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352
353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368
369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384
385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400
401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416
417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432
433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448
449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464
465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480
481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496
497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512
513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528
529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544
545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560
561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576
577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592
593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608
609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624
625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640
641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656
657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672
673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688
689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704
705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720
721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736
737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752
753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768
769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784
785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800
801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816
817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832
833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848
849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864
865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880
881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896
897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912
913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928
929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944
945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960
961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976
977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992
993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008
1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024
1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040
1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056
1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072
1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088
1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104
1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120
1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136
1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152
1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168
1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184
1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200
1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216
1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232
1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248
1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264
1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280
1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296
1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312
1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325			

Tafel I.

Bewegung bei den meistberechtigten

Bewegung.	Anzahl der Mit- glieder	Anzahl der Mitglieder																					
		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
		J a h r e n .																					
Bestand am 1. Januar 1888	24838	—	—	—	—	115	322	410	661	795	976	1126	1375	1360	1388	1083	1001	1008	1070	953	1052	967	1082
Z u g a n g .																							
Neu aufgenommen	1716	—	—	—	—	—	179	312	240	176	154	129	125	82	48	47	55	48	25	38	25	25	25
Restituirt als Meistberechtigte	46	—	—	—	—	1	4	5	4	2	2	2	1	1	1	4	2	2	—	—	5	1	1
Arbeitsfähig erklärte Invaliden	89	—	—	—	—	1	3	—	1	—	1	1	4	2	5	3	4	4	6	3	5	6	6
Aus anderen Vereinen übernommen . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe Zugang	1855	—	—	—	—	2	186	317	245	178	157	132	131	86	55	54	61	54	31	41	35	32	32
Summe Zugang und Bestand	26693	—	—	—	—	115	324	596	978	1040	1154	1283	1507	1491	1474	1138	1055	1069	1124	984	1093	1002	1114
A b g a n g .																							
Zu Invaliden (in Folge von Verunglückung erklärt } = sonstiger Ursachen	128 622	—	—	—	—	1	1	—	3	1	5	2	4	4	4	5	6	7	6	7	4	10	10
		—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	2	13	4	3	4	11	4	8	8	8
Summe Invaliden	750	—	—	—	—	1	2	3	3	1	6	5	6	17	8	8	10	18	10	15	12	13	13
Der Mitgliedschaft verlustig erklärt . .	424	—	—	—	—	10	22	18	11	24	26	31	37	21	28	23	20	19	16	14	16	17	17
Gestorben natürlichen Todes	117	—	—	—	—	—	—	—	6	1	2	6	5	6	3	1	4	4	3	1	5	4	6
in Folge von Verunglückung	59	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2	2	6	3	2	5	2	4	2	2	3	3
Entlassen nach § 9 des Statuts	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In andere Vereine übergetreten	5	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abgang	1357	—	—	—	—	11	24	20	21	32	33	46	49	35	54	35	34	38	39	29	38	35	39
Bleibt Bestand Schluß 1888	25336	—	—	—	—	104	300	576	957	1008	1121	1237	1458	1456	1420	1103	1021	1031	1085	955	1055	967	1075
Vermehrung	498																						

Tafel II.

Dienstalter der meistberechtigten Mitglieder.

Bewegung.	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Mitglieder																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
		Jahren.																				
Bestand am 1. Januar 1888	24838	—	1670	2069	1599	1386	1241	911	975	1155	1612	1134	995	1047	1045	1029	1315	567	403	359	402	726
Zugang.																						
Neu aufgenommen	1716	1716	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Restituirt als Meistberechtigte	46	—	—	2	6	4	6	3	1	2	3	5	1	3	2	2	1	1	—	1	2	—
Arbeitsfähig erklärte Invaliden . . .	89	—	5	2	3	2	4	3	5	10	4	4	5	5	6	1	7	3	2	2	6	4
Aus anderen Vereinen übernommen . .	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Summe Zugang	1855	1716	5	4	10	6	10	6	6	13	7	10	6	8	8	3	9	4	2	3	8	4
Summe Zugang und Bestand	26693	1716	1675	2073	1609	1392	1251	917	981	1168	1619	1144	1001	1055	1053	1032	1324	571	405	362	410	730
Abgang.																						
Zu Invaliden (in Folge von Verunglückung erklärt) = sonstiger Ursachen	128 622	2 1	4 5	4 3	4 4	3 6	4 8	4 2	4 1	6 8	8 11	7 3	7 8	8 10	5 9	6 8	13 17	3 12	2 13	2 13	4 18	5 41
Summe Invaliden	750	3	9	7	8	9	12	6	5	14	19	10	15	18	14	14	30	15	15	15	22	46
Der Mitgliedschaft verlustig erklärt . .	424	—	47	111	44	34	21	18	11	22	25	19	11	12	9	8	10	3	2	3	3	7
Gestorben natürlichen Todes	117	1	6	5	5	4	3	5	3	4	5	5	2	5	7	7	10	3	2	4	1	8
in Folge von Verunglückung	59	2	6	3	2	2	3	4	6	5	2	1	1	2	1	4	1	1	2	1	1	—
Entlassen nach § 9 des Statuts	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In andere Vereine übergetreten	5	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abgang	1357	6	69	130	59	49	39	33	26	45	51	35	29	37	31	33	51	22	21	23	27	61
bleibt Bestand Schluß 1888	25336	1710	1606	1943	1550	1343	1212	884	955	1123	1568	1109	972	1018	1022	999	1273	549	384	339	383	669

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen aus diesem Grunde mit

Mitgliedern und Lebensalter derselben.

im Lebensalter von																																	Summa	Durchschnittliches Lebensalter	Procentzahl gegen die Anzahl am Jahreschluß 1887
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69						
J a h r e n .																																	Jahre	Jahre	
617	696	756	748	607	542	580	535	535	459	370	349	263	242	180	137	93	107	81	56	51	25	23	10	13	3	8	6	1	1	906467	36,5	—			
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48621	28,3	—		
2	2	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1497	32,5	—		
6	4	5	2	3	1	2	2	1	3	2	1	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3480	39,1	—		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	33,2	—		
17	6	5	3	4	1	3	4	1	3	2	1	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53730	29,0	7,5		
634	702	761	751	611	543	583	539	536	462	372	350	268	243	181	137	93	107	82	56	51	25	23	10	13	3	8	6	1	1	960198	35,9	—			
7	3	5	3	4	8	6	4	4	4	5	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5011	39,1	0,5		
6	9	6	5	7	13	13	16	25	20	41	55	43	36	42	37	38	31	29	17	13	15	7	7	12	2	2	5	1	1	31739	51,0	2,5			
13	12	11	8	11	21	19	20	29	24	46	55	43	37	43	38	39	31	29	17	14	15	7	7	12	2	2	5	1	1	36750	49,0	3,0			
10	10	3	8	8	2	5	4	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13543	31,9	1,7		
7	3	4	7	3	2	5	5	2	2	4	4	2	5	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4630	39,6	0,5		
1	2	—	2	1	3	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2189	37,1	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	24,0	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	30,8	—		
31	27	18	25	23	28	30	31	34	26	51	61	46	42	44	40	41	33	30	18	14	15	7	7	12	2	2	5	1	1	57314	42,2	5,4			
603	675	743	726	588	515	553	508	502	436	321	289	222	201	137	97	52	74	52	38	37	10	16	3	1	1	6	1	—	—	902884	35,6	Vermehrung 2,1			

T a f e l III.

Bewegung bei den Invaliden

Bewegung.	Anzahl der Invaliden	Anzahl der Invaliden im Lebensalter von																																																					
		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54														
		Jahren																																																					
Bestand am 1. Januar 1888	4910	—	1	5	10	12	8	14	21	18	17	14	13	16	20	28	34	32	20	26	38	51	37	62	60	59	43	51	48	62	75	65	86	71	99	86	91	130	156	130	149														
Zugang:																																																							
1. von meistberechtigten Vereinsmitgliedern:																																																							
a. in Folge von Berufsgluckung	128	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	5	2	4	4	4	5	6	7	6	7	4	10	7	3	5	3	4	8	6	4	4	4	5	—	—	1	1															
b. in Folge sonstiger Ursachen	622	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	2	13	4	3	4	11	4	8	8	3	6	9	6	5	7	13	13	16	25	20	41	55	43	36	42															
Summe Meistberechtigte	750	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	1	6	5	6	17	8	8	10	18	10	15	12	13	13	12	11	8	11	21	19	20	29	24	46	55	43	37	43															
2. von minderberechtigten Vereinsmitgliedern:																																																							
a. männliche	101	1	2	3	13	2	6	5	7	2	6	5	1	2	1	2	2	1	1	1	1	3	4	1	1	—	2	1	3	1	—	—	1	1	1	2	4	1	1	1															
b. weibliche	10	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—															
Summe Minderberechtigte	111	1	3	3	14	2	7	5	10	2	6	6	1	2	1	2	2	1	1	1	1	3	4	1	1	—	3	2	3	1	—	—	1	1	1	2	4	2	1	1															
Summe Zugang	861	1	3	3	14	2	7	5	10	3	8	9	4	3	7	7	8	18	9	9	11	19	13	19	13	14	13	15	13	11	12	21	19	21	30	25	48	59	45	38	44														
Summe Zugang und Bestand	5771	1	4	8	24	14	15	19	31	21	25	23	17	19	27	35	42	50	29	35	49	70	50	81	73	73	56	66	61	73	87	86	105	92	129	111	139	189	201	168	193														
Abgang:																																																							
Gestorbene meistberechtigte Invaliden	239	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	4	2	4	2	5	2	1	4	4	—	4	1	5	7	2	2	4	11	1	2	10	4	9	6																
Arbeitsfah. gewordene meistberechtigte Invaliden	89	—	—	—	—	—	1	3	—	1	1	4	2	5	3	4	4	6	3	5	6	6	4	5	2	3	1	2	2	1	3	2	1	5	1	1																			
Gestorbene minderberechtigte Invaliden	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—															
Arbeitsfähig gewordene minderberechtigte Invaliden	44	—	2	2	5	5	4	2	2	1	1	1	3	1	2	—	2	1	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—															
Summe Abgang	380	—	2	2	5	5	4	2	2	2	4	2	4	1	3	4	8	7	7	7	9	8	5	10	11	6	9	7	7	10	4	4	6	12	5	5	11	11	10	7															
Bleibt Bestand Schluß 1888	5391	1	2	6	19	9	11	17	29	19	21	21	13	18	24	31	34	43	22	28	42	61	42	76	63	62	50	57	54	66	77	82	101	86	117	106	134	178	190	158	186														
Ver- mhr. 481																																																							

T a f e l IV.

Dauer des Bezuges

Bewegung.	Anzahl der Invaliden	Anzahl der Invaliden im																		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
		Erz u n g s - J a h r e .																		
Bestand am 1. Januar 1888	4910	—	790	504	477	350	305	298	285	203	246	239	212	164	175	115	86	52	48	44
Z u g a n g :																				
Von meistberechtigten Vereinsmitgliedern .	750	748	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ minderberechtigten „	111	103	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Zugang	861	851	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Zugang und Bestand	5771	851	799	504	477	350	306	298	285	203	246	239	212	164	175	115	86	52	48	44
A b g a n g :																				
Gestorbene meistberechtigte Invaliden . .	239	32	37	12	18	9	13	13	8	12	12	9	11	7	3	8	2	1	1	2
Arbeitsfähig gewordene meistberechtigte In-	89	23	42	18	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
validen	8	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Gestorbene minderberechtigte Invaliden . .	8	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Arbeitsfähig gewordene minderberechtigte	44	22	13	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Invaliden																				
Summe Abgang	380	77	92	39	24	11	13	14	8	13	12	10	11	7	3	8	3	1	1	3
Reiht Bestand Schluß 1888 .	5391	774	707	465	453	339	293	284	277	190	234	229	201	157	172	107	83	51	47	41

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen deshalb mit dem Durchschnitte,

und Lebensalter derselben.

[illegible]

des Invalidengesetzes.

Anzahl der Invaliden im																		Summa	Durchschnittliche Dauer des Bezuges	Durchschnittliche Dauer des Bezuges beim Abgange *)	
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.				
B e z u g s - J a h r e .																					
46	35	58	39	51	19	29	7	—	—	12	12	—	—	—	1	—	8	40206	8 ₂	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	752	1 ₀	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	1 ₁	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	875	1 ₀	—	
46	35	58	39	51	19	29	7	—	—	12	12	—	—	—	1	—	8	41081	7 ₁	—	
3	4	3	3	3	1	1	2	—	—	5	1	—	—	—	—	—	3	2057	—	7 ₁	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	—	1 ₂	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	9 ₁	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	1 ₀	
4	4	3	3	3	1	1	2	—	—	5	1	—	—	—	—	—	3	2409	—	5 ₅	
42	31	55	36	48	18	28	5	—	—	7	11	—	—	—	1	—	5	38672	7 ₂	—	

welcher sich aus den Spezialzahlen ergibt, nicht überein.

Tafel V.

Bewegung bei den Wittwen

Bewegung.		Anzahl der Wittwen	Anzahl der Wittwen im Lebensalter von																																																				
			18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53																	
			J a h r e n .																																																				
Bestand am 1. Januar 1888 . .		4456	—	1	2	—	4	4	6	13	7	16	16	27	39	39	33	44	46	56	47	46	75	87	65	86	84	75	119	95	100	111	126	126	115	121	121	122																	
Z u g a n g .																																																							
Wittwen verunglückter meistberech-		57																																																					
tigter Mitglieder																																																							
Wittwen gestorbener meistberech-		111																																																					
tigter Mitglieder																																																							
Wittwen gestorbener meistberech-		190																																																					
tigter Invaliden																																																							
Summe Wittwen meistberechtigter																																																							
Mitglieder und Invaliden		358	—	—	3	1	5	3	5	5	5	9	12	10	8	6	10	6	12	14	6	9	9	17	8	4	12	10	15	6	13	10	14	8	4	8	10	5																	
Wittwen minderberechtigter Mit-		29	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	1	2	1	1	—	2	—	1	1	4	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1																		
glieder und Invaliden																																																							
Summe Zugang		387	—	—	3	1	5	4	5	7	5	9	12	10	8	7	10	8	13	16	7	10	9	19	8	5	13	14	15	8	13	10	16	8	5	8	10	6																	
Summe Zugang und Bestand . .		4843	—	1	5	1	9	8	11	20	12	25	28	37	47	46	43	52	59	72	54	56	84	106	73	91	97	89	134	103	113	121	142	134	120	129	131	128																	
A b g a n g .																																																							
Wittwen meistbe- Gestorben . .		131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	1	1	1	2	2	1	—	—	1	1																		
rechtigter Mitglie- Wiederverhei-																																																							
der und Invaliden rathet . .		80	—	—	—	1	—	1	2	2	5	2	1	3	4	4	7	4	4	4	3	3	1	1	3	3	3	3	1	3	3	3	1	1	1	—	1																		
Wittwen minderbe- Gestorben . .		7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—																		
rechtigter Mitglie- Wiederverhei-																																																							
der und Invaliden rathet . .		16	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	1	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—																		
Summe Abgang		234	—	—	—	1	—	1	4	2	5	2	1	4	7	5	8	4	5	5	4	7	1	3	4	4	5	4	2	4	6	5	2	2	1	2	2																		
Bleibt Bestand Schluß 1888 . .		4609	—	1	5	1	8	8	10	16	10	20	26	36	43	39	38	44	55	67	49	52	77	105	70	87	93	84	130	101	109	115	137	132	118	128	129	126																	
Ver. mehr. 153																																																							

Tafel VI.

Dauer des Bezuges des

Bewegung.	Anzahl der Wittwen	Anzahl der Wittwen im																			
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
		G e z u g s - J a h r e .																			
Bestand am 1. Januar 1888	4456	—	389	376	330	289	300	230	254	215	188	192	186	141	122	158	116	113	99	90	69
Z u g a n g .																					
Wittwen meistberechtigter Vereinsmit- glieder und Invaliden	358	357	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittwen minderberechtigter Vereinsmit- glieder und Invaliden	29	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Zugang	387	384	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Zugang und Bestand	4843	384	392	376	330	289	300	230	254	215	188	192	186	141	122	158	116	113	99	90	69
A b g a n g .																					
Wittwen meistberech- tigter Mitglieder und Invaliden { Gestorben	131	2	6	6	6	6	10	6	10	3	7	4	3	3	3	8	—	5	2	4	3
{ Wiederverheirathet	80	7	16	12	11	9	6	4	3	4	1	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—
Wittwen minderbe- rechtigter Mitglieder { Gestorben	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—
{ Wiederverheirathet	16	—	2	4	2	—	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Summe Abgang	234	9	25	22	19	15	21	11	13	7	9	7	4	5	4	10	—	5	4	6	3
Bleibt Bestand Schluß 1888	4609	375	367	354	311	274	279	219	241	208	179	185	182	136	118	148	116	108	95	84	66

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen aus diesem Grunde mit

und Lebensalter derselben.

Anzahl der Wittwen im Lebensalter von																																		Summa		Betrag des Wittwengeldes		Procent des Wittwengeldes		Procent der Wittwen gegen den Wittwengeld		Durchschnittliches Lebensalter																											
54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	93	94	im Ganzen	pro Kopf																														
J a h r e n .																																		M	h	M	h																																
119	101	121	123	156	151	121	150	142	133	123	106	116	108	81	72	83	73	49	42	41	36	33	14	22	8	9	9	10	4	6	1	3	2	7	5	1	1	241282	—	—	—	—	—	54,1																									
																																		326		35		5		73																													
6	4	6	4	11	1	7	6	5	3	6	2	2	2	—	1	1	2	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15439	2823	80	7	89	8,1	8,0	43,1																								
—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1212	211	90	7	31	0,6	0,7	41,3																								
6	4	6	4	12	2	7	6	5	5	6	2	2	2	—	1	1	2	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16651	3035	70	7	84	8,7	8,7	43,0																								
125	105	127	127	168	153	128	156	147	138	129	108	118	110	81	73	84	75	53	43	42	36	33	14	22	8	10	9	10	4	6	1	3	2	7	5	1	1	257933	—	—	—	—	—	53,3																									
4	2	—	3	5	7	5	1	4	3	5	2	9	7	5	7	6	6	3	3	2	4	4	2	5	1	1	2	1	1	—	1	1	—	2	—	1	—	8549	1104	65	8	43	—	—	65,3																								
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2966	561	65	7	02	—	—	37,1																								
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431	34	45	4	92	—	—	61,6																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	578	108	95	6	81	—	—	36,1																							
4	2	1	3	5	8	5	1	4	4	6	2	9	7	6	7	6	6	3	3	2	4	5	2	5	1	2	2	1	1	—	1	1	—	2	—	1	—	12524	1809	70	7	73	5,3	5,3	53,6																								
121	103	126	124	163	145	123	155	143	134	123	106	109	103	75	66	78	69	50	40	40	32	28	12	17	7	8	7	9	3	6	—	2	2	5	5	—	1	245409	Ber- mehr. 1226	—	—	—	—	53,2																									

S i t t w e n g e l d e s.

Anzahl der Wittwen im																					Summa Jahre	Durchschnitt- liche Dauer des Bezuges Jahre	Durchschnitt- liche Dauer des Bezuges beim Abgang *) Jahre
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.			
B e z u g s - J a h r e .																							
69	149	95	53	37	36	38	17	10	24	10	—	43	—	—	2	2	10	4	—	—	47800	10,7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	359	1,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390	1,0	—
69	149	95	53	37	36	38	17	10	24	10	—	43	—	—	2	2	10	4	—	—	48190	10,8	—
1	5	5	1	3	—	2	3	—	—	1	—	2	—	—	1	1	7	2	—	—	1900	—	13,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	389	—	4,0
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	13,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	—	5,0
1	5	5	1	3	1	2	3	—	—	1	—	2	—	—	1	1	7	2	—	—	2486	—	9,8
68	144	90	52	34	35	36	14	10	24	9	—	41	—	—	1	1	3	2	—	—	45704	9,0	—

dem Durchschnitte, welcher sich aus den Specialzahlen ergibt, nicht überein.

Tafel VII.

Statistik

Anzahl der Waisen und deren Lebens-

Geburtsjahr.

Bewegung.	Anzahl der Waisen	G e b u r t s j a h r .																Summa Jahre	
		1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Bestand am 1. Januar 1888.																			
Waisen meistberech-	tigster Mitglieder	4479	—	68	90	127	160	164	206	272	277	367	314	469	459	494	489	523	50147
Waisen minderberech-	tigster Mitglieder	387	—	—	2	1	3	7	9	12	22	22	29	36	48	52	68	76	4983
Waisen meistberech-	tigster Mitglieder	423	—	4	11	21	16	22	23	21	22	23	31	41	37	51	53	47	4669
Waisen minderberech-	tigster Mitglieder	25	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	7	2	4	6	340
Summe Bestand		5314	—	72	103	149	179	193	238	306	321	413	375	549	551	599	614	652	60139
Z u g a n g :																			
Waisen meist-	vaterlose	711	54	53	60	52	49	42	44	37	44	38	41	45	39	50	37	26	5594
	vater- und mutterlose . .	36	—	1	1	2	2	—	2	1	5	1	2	3	5	6	2	3	385
	durch den Tod der Mutter vater- u. mutterlos geworden	26	—	—	—	1	2	—	1	2	1	2	2	3	3	4	5	—	294
Waisen	vaterlose	68	9	5	4	4	7	3	3	4	5	3	4	3	5	4	3	2	506
	vater- und mutterlose . .	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	37
	durch den Tod der Mutter vater- u. mutterlos geworden	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Summe Zugang		846	63	59	65	60	60	45	52	44	55	44	49	54	52	65	47	32	6827
Summe Zugang und Bestand		6160	63	131	168	209	239	238	290	350	376	457	424	603	603	664	661	684	66966
A b g a n g :																			
Waisen	gestorben, vaterlose . . .	65	5	12	7	8	6	3	4	4	3	1	2	3	1	3	1	2	387
	gest., vater- und mutterlose	6	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	50
	durch den Tod der Mutter vater- u. mutterlos geworden	26	—	—	—	1	2	—	1	2	1	2	2	3	3	4	5	—	294
Waisen	erwerbsfähig geworden, va-	547	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	547	8752
	terlose	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	1264
	erwerbsfähig geworden, va-	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Waisen	gestorben, vaterlose . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	gest., vater- und mutterlose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	durch den Tod der Mutter vater- u. mutterlos geworden	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Waisen	erwerbsfähig geworden, va-	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	784
	terlose	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	112
	erwerbsfähig geworden, va-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abgang		784	5	13	8	10	10	4	7	6	4	4	4	6	4	9	6	684	11670
bleibt Bestand Schluß 1888		5376	58	118	160	199	229	234	283	344	372	453	420	597	599	655	65	—	55296
und zwar:		62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisen meistberech-	tigster Mitglieder	4578	49	109	143	171	203	203	246	305	318	404	353	511	497	541	525	—	46602
Waisen minderberech-	tigster Mitglieder	338	—	—	2	3	5	7	10	13	27	22	31	39	53	56	70	—	4054
Waisen meistberech-	tigster Mitglieder	439	9	9	15	25	21	24	26	25	27	26	35	44	42	55	56	—	4375
Waisen minderberech-	tigster Mitglieder	21	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	3	7	3	4	—	265

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen aus diesem Grunde mit dem

der Waisen.

alter.

Dauer des Bezuges des Waisengeldes.

Monatlicher Betrag des Waisen- geldes				Prozentfuß des Geh- altres gegen 1887				Prozentfuß der Pen- sionentzahl geg. 1887				Durchschnittliches Lebensalter				Bezugsjahr.																Summa	Durchschnittliche Dauer des Bezuges	Durchschnittliche Dauer des Bezuges beim Abgange*)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
																1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
im	pro																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	

Durchschnitte, welcher sich aus den Spezialzahlen ergibt, nicht überein.

Statistik über die Invaliden von minderberechtigten Bewegung

Bewegung.	Anzahl der Invaliden	Anzahl der Invaliden im Lebensalter von																																															
		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49													
		J a h r e n .																																															
Bestand am 1. Januar 1888	534	—	1	5	10	12	8	14	21	14	15	12	12	14	12	16	18	16	7	11	18	14	10	22	15	13	10	13	6	9	9	11	10	10	10	7													
Zugang:																																																	
männliche Invaliden . .	101	1	2	3	13	2	6	5	7	2	6	5	1	2	1	2	2	1	1	1	1	1	3	4	1	1	—	2	1	3	1	—	—	1	1	1													
weibliche " . .	10	—	1	—	1	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—													
Zugang in 1888 .	111	1	3	3	14	2	7	5	10	2	6	6	1	2	1	2	2	1	1	1	1	1	3	4	1	1	—	3	2	3	1	—	—	1	1	1													
Summe Zugang u. Bestand	645	1	4	8	24	14	15	19	31	16	21	18	13	16	13	18	20	17	8	12	19	15	13	26	16	14	10	16	8	12	10	11	10	11	11	8													
Abgang:																																																	
Gestorben männl. Invaliden	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1													
" weibl. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
Arbeitsfähig gewordene männliche Invaliden . . .	40	—	1	2	4	5	4	1	2	—	1	1	3	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—													
Arbeitsfähig gewordene weibliche Invaliden . . .	4	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
Summe Abgang .	52	—	2	2	5	5	4	2	2	1	1	1	3	1	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1													
Bleibt Bestand Schluß 1888	593	1	2	6	19	9	11	17	29	15	20	17	10	15	11	17	18	16	8	12	18	15	13	25	15	13	10	15	7	12	10	10	10	11	11	7													
Berm.	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
Darunter weibl. Invaliden	20	—	—	—	2	2	3	1	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—													

Tafel IX.

Dauer des Bezuges

[illegible]

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen deshalb mit dem

Vereinsmitgliedern nach § 61 des Statuts vom 9. Dezember 1886.
u n d L e b e n s a l t e r .

Anzahl der Invaliden im Lebensalter von																													Monatliches Invalidengeld		Procentfak gegen die Anzahl der Gesamtsumme		Procentfak der Vermehrung	Durchschnittliches Lebensalter																						
																													im Ganzen	pro Kopf																										
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	76	81	82	Summa Jahre	M.	£	M.	£																									
J a h r e n .																																																								
3	9	11	10	5	9	7	8	9	8	4	4	9	4	1	7	2	1	4	2	3	3	2	1	1	1	1	20708	8246	90	15	44	10,9	—	38,8																						
2	4	1	1	1	1	1	—	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3161	1987	30	19	68	—	—	31,3																						
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280	72	50	7	23	—	—	28,1																						
2	4	2	1	1	1	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3441	2059	80	18	56	12,9	20,8	31,0																						
5	13	13	11	6	10	8	8	11	9	6	4	9	5	1	7	2	1	4	2	3	3	2	1	1	1	1	24149	10306	70	15	98	11,2	—	37,4																						
—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	461	135	90	16	99	3,2	—	57,6																						
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1112	376	65	9	41	33,1	—	27,8																						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	18	25	4	56		—	19,5																						
1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1651	530	80	10	21	13,7	—	31,8																						
4	13	11	11	6	10	8	7	10	9	6	4	9	5	1	6	2	—	4	2	3	3	2	—	1	1	—	22498	9775	30	16	49	11,0	11,0	37,9																						
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	541	Vermehrung 1529	—	—	—	Vermehr. 0,1	—	—																						
																														166	30	—	—	—																						

des Invalidengesetz.

Anzahl der Invaliden im																			Summa Jahre	Durchschnitt- liche Dauer des Bezuges Jahre	Durchschnitt- liche Dauer des Bezuges beim Abgange *) Jahre
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.			
Erzungs-Jahre.																					
8	7	12	7	4	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4677	8,8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	1,1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	1,1	—
8	7	12	7	4	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4800	7,4	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	9,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	1,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1,0
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	—	2,3
7	6	12	7	4	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4637	7,8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—

Durchschnitte, welchen die Spezialzahlen ergeben, nicht überein.

Statistik über die Wittwen von minder-

Bewegung und																																																								
Bewegung.	Anzahl der Wittwen	Anzahl der Wittwen im Lebensalter von																																																						
		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52																				
		J a h r e n																																																						
Bestand am 1. Januar 1888	338	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—	2	5	7	3	2	5	4	7	6	9	12	7	13	4	7	11	5	9	14	11	5	9	8	9																				
Z u g a n g :																																																								
Wittwen verunglückter minder- berechtigter Vereinsmitglieder	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																		
Wittwen gestorbener minder- berechtigter Invaliden . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																		
Summe Zugang .	29	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	2	1	1	—	2	—	1	1	4	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—																			
Summe Zugang und Bestand	367	—	—	—	—	1	1	—	5	1	—	—	2	5	8	3	4	6	6	8	7	9	14	7	14	5	11	11	7	9	14	13	5	10	8	9																				
A b g a n g :																																																								
Gestorben	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—																			
Wiederverheirathet . . .	16	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	1	1	2	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1																			
Summe Abgang .	23	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3	—	1	—	1	1	1	2	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1																				
Bleibt Bestand Schluß 1888	344 Ver- mehr. 6	—	—	—	—	1	1	—	3	1	—	—	2	4	5	3	3	6	5	7	6	7	14	6	13	5	10	11	7	9	13	13	5	9	8	8																				

T a f e l X I .

Tafel XI.		Dauer des Bezuges																
Bewegung.	Anzahl der Wittwen	Anzahl der Wittwen im																
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
		Bezugs-Jahre.																
Bestand am 1. Januar 1888 .	338	—	26	36	19	21	19	11	17	19	16	16	14	16	11	12	10	10
Zugang in 1888 .	29	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Zugang und Bestand .	367	27	28	36	19	21	19	11	17	19	16	16	14	16	11	12	10	10
A b g a n g :																		
Gestorben	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wiederverheirathet	16	—	2	4	2	—	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Summe Abgang .	23	—	3	4	2	—	5	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
Reicht Bestand Schluß 1888 .	344	27	25	32	17	21	14	10	17	19	15	15	14	15	11	12	10	10

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen deshalb mit dem Durchschnitte,

berechtigten Vereinsmitgliedern und Invaliden.

L e b e n s a l t e r.

Anzahl der Wittwen im Lebensalter von																										Monatlicher Betrag des Wittwen-geldes				Prozentfuss gegen die Gesamtzahl der Wittwen	Prozent der Vermehrung	Durchschnittliches Lebensalter			
J a h r e n																										im Ganzen		pro Kopf							
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	Summe	M				S	M	S
12	11	10	6	17	8	13	5	10	6	11	5	6	—	6	5	4	6	5	1	1	1	3	3	1	1	—	2	17247	1902	45	5	63	7,6	—	51,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	908	192	10	8	73	—	—	41,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	304	198	0	2	83	—	—	43,4
1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1212	211	90	7	31	7,5	8,6	41,8
13	11	10	6	17	9	14	5	10	6	13	5	6	—	6	5	4	6	5	1	1	1	3	3	1	1	—	2	18459	2114	35	5	76	7,6	—	50,3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	431	34	45	4	92	5,1	—	61,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	578	108	95	6	81	16,7	—	36,1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1009	143	40	6	23	9,8	—	43,9
13	11	10	6	17	9	13	5	10	6	12	5	6	—	6	4	4	6	5	1	1	1	3	2	1	1	—	1	17450	1970	95	5	73	7,5	1,8	50,77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6850	Vermehr.				Verminderung	0,1	

des Wittwengeldes.

A n z a h l d e r W i t t m e n i n													Durchschnittliche Dauer des Bezeuges Zahre	Durchschnittliche Dauer des Bezeuges beim Abgange *) Zahre		
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.				Summe
B e z u g s - J a h r e .																
9	8	8	7	11	3	2	3	5	1	6	1	1	3654	10 ₈	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1 ₀	—	
9	8	8	7	11	3	2	3	5	1	6	1	1	3685	10 ₁₀	—	
2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	100	—	13 ₆	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	—	5 ₁₀	
2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	197	—	7 ₆	
7	6	8	7	11	3	2	3	4	1	6	1	1	3488	10 ₁	—	

welchen die Spezialzahlen ergeben, nicht überein.

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen deshalb

mit dem Durchschnitte, welcher sich aus den Spezialzahlen ergibt, nicht überein.

Tafel XV.

N a c h w e i s u n g

über die Krankheitsdauer von sämmtlichen im Jahre 1888 ärztlich behandelten Mitgliedern und Invaliden.

Es sind erkrankt:	Anzahl der Kranken mit einer erreichten Krankheitsdauer von																					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	T a g e n .																					
A. In Folge von Verletzung (mit einer Krankheitsdauer von 8 Tagen und darüber).																						
Verheirathete männliche Mitglieder . . .	—	—	—	—	—	—	—	86	99	84	81	82	75	70	65	45	51	39	44	44	40	35
Verheirathete weibliche Mitglieder . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	2	2	—	1	—	1	—	1
Unverheirathete männliche Mitglieder . . .	—	—	—	—	—	—	—	49	56	64	36	44	31	35	38	35	23	40	26	27	31	23
Unverheirathete weibliche Mitglieder . . .	—	—	—	—	—	—	—	11	5	8	5	5	4	4	6	7	3	4	5	3	2	5
Unverheirathete Invaliden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A.	—	—	—	—	—	—	—	146	161	158	123	133	111	111	112	89	77	84	75	76	73	64
B. Aus anderen Ursachen einschließlich der Verletzten unter 8 Tagen Krankheitsdauer).																						
Verheirathete männliche Mitglieder . . .	818	228	918	384	476	546	486	480	370	349	301	303	237	198	165	162	123	112	119	95	66	73
Verheirathete weibliche Mitglieder . . .	2	2	1	3	1	2	3	3	2	4	1	3	2	—	3	2	—	1	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden	45	21	290	83	62	56	70	62	49	48	44	35	47	40	41	32	24	26	21	22	41	15
Unverheirathete männliche Mitglieder . . .	189	74	323	231	221	266	211	183	156	170	101	104	85	73	62	69	49	47	57	40	30	25
Unverheirathete weibliche Mitglieder . . .	30	10	14	30	31	42	32	37	30	22	27	25	19	15	14	17	12	8	5	13	9	11
Unverheirathete Invaliden	4	6	11	7	4	3	—	1	6	5	2	2	2	3	2	1	1	1	—	1	1	4
Summe B.	1088	341	1557	738	795	915	802	766	613	598	476	472	392	329	287	283	209	195	202	171	147	128
Insgesamt und zwar:	1088	341	1557	738	795	915	802	912	774	756	599	605	503	440	399	372	286	279	277	247	220	192
in Lazareth- Behandlung																						
active { männliche	58	260	342	507	598	685	589	701	599	603	477	483	393	344	297	280	226	224	229	190	160	148
Mitglieder { weibliche	5	9	11	26	30	41	29	47	34	33	32	32	24	18	23	26	14	13	9	15	11	16
Invaliden	1	16	9	7	16	14	14	12	6	10	8	7	6	6	9	13	6	9	2	4	6	6
in Revier- Behandlung																						
active { männliche	949	42	899	108	99	127	108	97	82	64	42	50	35	32	33	31	20	14	17	16	7	8
Mitglieder { weibliche	27	3	4	7	2	3	6	4	3	2	1	1	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—
Invaliden	48	11	292	83	50	45	56	51	50	44	39	32	43	39	36	22	19	19	19	21	36	14

Anzahl der Kranken mit einer erreichten Krankheitsdauer von

Es sind erkrankt:

23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49

T a g e n .

A. In Folge von Verletzung.

(mit einer Krankheitsdauer von 8 Tagen und darüber).

Verheirathete männliche Mitglieder .	37	38	23	27	23	17	22	21	24	14	27	20	21	14	11	12	14	14	13	9	9	10	8	6	5	13	5
Verheirathete weibliche Mitglieder .	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Unverheirathete männliche Mitglieder	18	19	19	14	16	23	9	14	17	9	14	12	12	14	12	9	10	12	9	13	6	4	7	6	2	4	9
Unverheirathete weibliche Mitglieder	2	2	1	1	9	2	3	—	2	3	1	1	3	2	3	2	2	—	1	3	1	3	3	—	3	2	—
Unverheirathete Invaliden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Summe A.

57 55 44 43 53 42 34 35 44 28 45 33 36 30 26 23 26 26 24 25 16 17 18 12 10 20 14

B. Aus anderen Ursachen

(einschließlich der Verletzten unter 8 Tagen Krankheitsdauer).

Verheirathete männliche Mitglieder .	70	67	55	53	49	60	43	48	49	32	36	35	25	30	30	32	25	27	28	22	10	15	15	13	15	10	10
Verheirathete weibliche Mitglieder .	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden .	9	10	8	9	6	14	8	9	12	11	6	6	2	4	—	7	2	3	5	5	6	6	5	4	5	1	3
Unverheirathete männliche Mitglieder .	41	31	35	26	21	19	22	27	23	14	19	15	13	12	14	16	13	7	9	18	10	11	11	10	5	9	5
Unverheirathete weibliche Mitglieder .	10	6	5	11	6	2	7	6	3	5	5	2	1	1	—	1	3	5	2	1	2	—	4	—	2	4	—
Unverheirathete Invaliden .	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Summe B.

130 114 104 100 83 95 81 92 88 62 67 58 41 47 45 57 43 43 44 46 28 32 35 27 27 25 18

Insgesamt

und zwar:

in Lazareth- Behandlung	active	männliche	162	144	130	108	108	111	91	106	109	67	95	76	69	67	65	66	60	60	56	61	34	39	41	34	27	36	25
			11	9	6	11	15	4	10	7	6	8	6	3	4	3	3	5	5	3	4	3	3	6	—	5	6	—	—
			1	4	1	3	4	3	2	4	—	6	2	2	1	1	1	2	1	3	2	—	3	2	—	2	2	1	—
in Revier- Behandlung	active	männliche	4	6	2	12	6	8	5	4	4	2	1	6	2	3	2	3	2	—	3	1	1	1	—	1	—	—	4
			1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
			8	6	8	7	3	11	7	6	12	7	6	4	1	3	—	6	1	1	4	5	3	4	5	4	3	1	2

Anzahl der Kranken mit einer erreichten Krankheitsdauer von

50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88

T a g e n .

8	3	8	14	6	3	5	7	7	3	4	4	4	4	5	1	4	5	5	10	6	5	12	4	9	2	4	2	1	2	1	3	3	1	6	2	1	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	3	7	6	5	7	8	6	5	3	2	2	—	3	3	2	3	6	3	5	4	1	1	2	2	1	2	2	2	2	2	1	—	1	2	—	2	—
—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

11 6 11 23 13 9 14 16 14 8 9 6 6 6 8 5 6 8 11 13 13 10 13 5 12 5 5 6 3 4 3 5 5 1 7 4 2 5 2

7	15	6	13	14	11	9	10	14	8	13	8	9	4	9	3	6	7	8	10	4	11	4	3	6	6	3	3	3	5	4	1	8	4	2	3	1	2	8
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2	2	3	2	1	1	2	1	—	2	—	2	3	—	1	2	1	1	2	1	—	1	4	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	2	2	3	—	—	1
4	8	3	6	5	5	6	6	4	4	7	10	2	4	2	5	4	5	2	1	3	1	1	2	3	4	1	2	1	1	1	—	1	3	3	3	—	1	4
2	2	2	2	1	—	1	1	3	1	1	3	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

15 28 14 23 22 19 18 18 21 15 21 24 15 8 13 10 12 15 12 13 7 13 10 7 10 11 4 6 8 7 6 1 9 9 7 10 3 3 13

26	34	25	46	35	28	32	34	35	23	30	30	21	14	21	15	18	23	23	26	20	23	23	12	22	16	9	12	11	11	9	6	14	10	14	14	5	8	15
21	27	17	39	31	23	27	28	30	19	27	22	17	11	18	12	16	19	20	24	18	18	18	10	20	13	9	7	7	8	8	6	12	8	12	9	2	8	13
2	3	2	3	3	2	2	2	4	1	3	3	1	1	1	1	1	2	—	1	2	1	1	—	2	—	—	1	3	—	1	—	1	—	—	1	2	—	—
1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	1	2	1	—	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	2	3	1	—	1	—	3	1	1	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	1	2	1	2	2	1	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	2	2	3	—	—	—

Es sind erkrankt:		Anzahl der Kranken mit einer erreichten Krankheitsdauer von																												
		89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117
		T a g e n .																												
A. In Folge von Verletzung (mit einer Krankheitsdauer von 8 Tagen und darüber).																														
Verheirathete männliche Mitglieder .		2	4	18	5	1	2	2	3	—	2	2	—	2	2	3	3	1	5	4	1	2	1	2	3	—	1	1	2	2
Verheirathete weibliche Mitglieder .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden .		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverheirathete männliche Mitglieder		4	2	4	2	3	1	1	—	1	1	2	1	2	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—	1	2	1	1	1	—
Unverheirathete weibliche Mitglieder		1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Unverheirathete Invaliden		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A.		7	6	23	9	4	3	3	3	2	3	5	3	4	3	4	5	2	6	4	2	2	2	2	4	3	2	2	3	2
B. Aus anderen Ursachen (einschließlich der Verletzten unter 8 Tagen Krankheitsdauer).																														
Verheirathete männliche Mitglieder .		7	19	21	12	—	—	1	—	1	—	2	—	3	1	1	1	2	—	—	2	—	1	2	1	2	—	3	2	—
Verheirathete weibliche Mitglieder .		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden .		—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Unverheirathete männliche Mitglieder		2	8	2	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Unverheirathete weibliche Mitglieder		—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverheirathete Invaliden		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe B.		9	30	26	17	1	1	1	1	2	—	4	—	3	1	1	3	3	1	1	2	—	4	3	2	2	—	3	2	1
Insgesamt		16	36	49	26	5	4	4	4	4	3	9	3	7	4	5	8	5	7	5	4	2	6	5	6	5	2	5	5	3
und zwar:																														
in Lazareth Behandlung	active	15	32	43	22	5	3	4	4	2	3	7	1	7	3	4	7	3	6	4	4	2	5	4	6	3	2	5	5	2
	Mitglieder	1	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Invaliden	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Revier- Behandlung	active	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Mitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Invaliden	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—

118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	145	146	147	148	150	151	153	154	156	157	159	160	161	
C o n t e n t s .																																							
3	3	1	3	1	3	2	1	1	1	—	1	—	1	2	2	1	2	1	3	3	—	4	1	1	1	—	—	1	—	1	1	1	1	1	1	—	1	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	1	1	2	—	—	2	—	2	1	1	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	4	2	5	1	3	5	1	3	2	1	2	—	2	3	3	2	3	2	3	3	—	4	1	1	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	1	1	1	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	1	1	1	2	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	
5	4	3	6	2	5	6	1	3	4	2	2	1	2	3	3	2	3	3	4	5	2	5	1	2	2	2	1	1	3	2	1	2	3	1	1	1	1	1	
5	4	3	6	2	5	5	1	3	4	2	1	1	2	3	3	2	3	3	4	5	2	4	1	2	2	2	1	1	—	1	1	1	3	1	1	1	1	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												

Es sind erkrankt:		Anzahl der Kranken mit einer erreichten Krankheitsdauer von																												
		163	166	167	168	169	170	172	175	176	178	181	182	183	184	185	186	188	192	195	196	198	200	204	210	218	219	220	224	226
		T a g e n .																												
A. In Folge von Verletzung (mit einer Krankheitsdauer von 8 Tagen und darüber).																														
Verheirathete männliche Mitglieder .		—	2	2	—	2	2	1	1	1	—	1	2	1	—	1	1	1	2	1	1	—	2	1	—	1	1	—	3	3
Verheirathete weibliche Mitglieder .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverheirathete männliche Mitglieder .		1	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	1	1	—
Unverheirathete weibliche Mitglieder .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverheirathete Invaliden .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A.		1	4	2	1	2	3	1	2	1	—	1	3	1	—	1	1	1	2	1	1	2	3	1	1	1	2	1	4	3
B. Aus anderen Ursachen (einschließlich der Verletzten unter 8 Tagen Krankheitsdauer).																														
Verheirathete männliche Mitglieder .		—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Verheirathete weibliche Mitglieder .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheirathete Invaliden .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverheirathete männliche Mitglieder .		—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverheirathete weibliche Mitglieder .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverheirathete Invaliden .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe B.		—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Insgesamt und zwar:		1	4	2	1	3	3	2	2	1	1	1	3	1	1	1	1	1	3	1	1	2	3	1	1	1	2	1	5	3
in Lazareth- Behandlung	active	1	4	2	1	3	3	2	2	1	—	1	3	1	1	1	1	1	2	1	1	2	3	1	1	1	2	1	5	3
	Mitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Invaliden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Revier- Behandlung	active	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Invaliden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anzahl der Kranken mit einer erreichten Krankheitsdauer von																						Summe aller Kranken	Anzahl aller Krankheits- Tage	Auf einen Krank- heitsfall kommen durch- schnittlich Tage
238	248	259	265	266	300	303	308	323	328	331	342	344	347	350	354	355	357	360	363	365	366			
T a g e n .																								
1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1745	62928	36 ₁
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	222	31 ₇
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1614	59 ₈
—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1061	36742	34 ₆
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	5156	32 ₄
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	194	32 ₃
1	1	1	2	1	—	1	1	1	—	2	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	2	3005	106856	35 ₆
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8284	111856	13 ₅
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	861	19 ₁
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1406	21901	15 ₆
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3378	48137	14 ₃
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	583	9667	16 ₆
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	81	1607	19 ₈
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	13777	194029	14 ₁
1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	16782	300885	17 ₉
1	1	1	2	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	2	11468	241299	21 ₀
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	717	15313	21 ₄
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	273	6558	24 ₀
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000	18364	6 ₁
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	593	7 ₇
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1247	18758	15 ₀

T a f e l X V I .

über den Abgang der in Folge von Berunglückung zu Invaliden erklärten Vereinsmitglieder,

[illegible]

Dauer des Bezuges des

Bewegung.	Personen- Anzahl	Anzahl der Personen im																
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
		Erzungs-Jahre.																
Invaliden.																		
Gestorben	23	2	2	3	1	—	—	—	—	4	2	2	1	1	1	—	1	—
Wiederarbeitsfähig geworden . .	118	42	47	22	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	141	44	49	25	5	2	—	1	—	4	2	2	1	1	1	—	1	—
Witwen.																		
Gestorben	16	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Wiederverheirathet	28	1	3	6	1	5	2	2	1	1	1	—	2	1	—	1	—	—
Summe .	44	1	5	6	1	5	3	3	1	1	1	1	2	1	—	1	—	1

*) Die Durchschnittszahlen beim Abgange sind unter genauer Berücksichtigung der Monate ermittelt und stimmen deshalb mit dem Durchschnitte.

A b e r s i c h t

sowie der Wittwen, deren Ehemänner in Folge von Verunglückung gestorben sind.

Anzahl der Personen im Lebensalter von																																Summe Jahre	Durchschnitt- liches Lebensalter Jahre				
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	80			82	86		
J a h r e n .																																					
—	1	—	1	—	1	2	1	1	—	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1237	53 _{,8}
1	1	—	2	3	1	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4061	34 _{,4}
1	2	—	3	3	2	7	2	2	—	—	2	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	5298	37 _{,6}
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	1068	66 _{,7}	
1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1039	37 _{,1}	
1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	2107	47 _{,9}

Invaliden- und Wittwengeldes.

A n z a h l d e r p e r s o n e n i m																					Summe Fahrre	Durchschnitt- liche Dauer des Bezuges beim Abgange*) Fahrre
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	37.	40.	45.		
F r e z u g s - F a h r e r .																						
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	8 ₃₂
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	235	1 ₀₈
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	446	2 ₂₆
2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	353	21 ₆₀
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	5 ₉₅
3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	530	11 ₆₅

welchen die Spezialzahlen ergeben, nicht überein.

II.

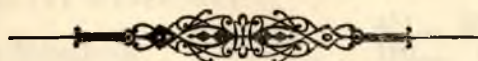
Kassen-Bericht

des

Oberschlesischen Knappschafts-Bereins

für das Jahr

1888.



31

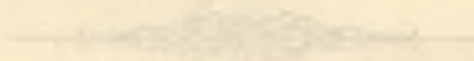
കിരീട-സാഹിത്യം

1881

കിരീട-സാഹിത്യം

1881

1881



[illegible]

Etatsbetrag				Der		Geld - Einnahme.				Geld - Betrag			
pro				Rechnung						in			
1888										1888		1887	
M.	℔	Tit.	Cap.			M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔
2 736 400	—				Uebertrag	150 853	03	296 767	27	334 803	32		
136 866	99							2 817 805	18	2 921 846	69		
5 000	—			e.	Einnahmen von der Section VI der Knappschäfts-Berufsgenossenschaft für die Ausführung der Verwaltungsgeschäfte durch die Beamten des Knappschafts-Vereins und für die Benutzung des Locals der Knappschafts-Verwaltung	(5000	—)			(5000	—)		
					(Der Betrag ist bei Titel I der Ausgabe abgerechnet.)								
—	30			f.	Grundzins für das Lazarethgrundstück zu Rybníř	—	30			—	30		
					Summa Cap. 1	150 853	33						
5 400	—	2.			Aufnahmegebühren	5 016	—			5 008	—		
500	—	3.			Einnahmen für Quittungsbücher	240	—			788	50		
11 900	—	4.			Strafgelder	11 827	24			12 704	62		
32 71	—	5.			Gruben-Verleihungsgeschenke ic.	—	—			—	—		
159 700	—				Summa Tit. II.	—	—	167 936	57	(154 118	37)		
		III.			Zufällige Einnahmen.								
5	—	1.			An Geschenken von Fremden	—	—			—	—		
500	—	2.			Inne gelassene Beneficien von Mitgliedern	395	37			555	83		
105	—	3.			Sonstige unvorhergesehene Einnahmen	587	86			664	67		
610	—				Summa Tit. III.	—	—	983	23				
6 324	—	IV.			Pensions-Beiträge der Knappschafts-Beamten	—	—	6 131	48	3 159	58		
					Summa Tit. IV für sich.								
		V.			Erstattungen von der Section VI der Knappschafts-Berufsgenossenschaft.								
45 000	—	1.			Invaliden-, Wittwen- und Waisengelber	101 095	08			(61 499	51)		
2 500	—				(Der Betrag ist sub Tit. III. der Ausgabe abgerechnet.)	2 748	30						
		2.			Portoauslagen								
					(Bei Tit. I. Cap. 6 f. der Ausgabe abgerechnet.)								
43 100	—	VI.			Antheil der Verwaltungskosten nach der Jahresrechnung für die Krankenpflege der Mitglieder des Vereins laut Tit. I Cap. 1 A 6 der Geld-Ausgabe	48 500	90			(51 499	05)		
					(Bei Tit. I. der Ausgabe abgesetzt.)								
2 993 634	—				Summa Einnahme	—	—	2 992 856	46	2 944 728	19		
800	—				Zurückempfangene Kapitalien:								
—	—				in Hypotheken	27 370	—			56 800	—		
—	—				für verkaufte Werthpapiere	—	—						
					Summa	—	—	27 370	—				
2 994 434	—				Summa aller neuen Einnahmen	—	—	3 020 226	46	3 001 528	19		
					Summa aller Einnahme incl. Bestand	—	—	3 316 993	73	3 336 331	51		

Etatsbetrag pro 1888	Der Rechnung	Tit.	Cap.	Geld - Ausgabe.				Geld - Betrag			
				in				1888			
				1887							
M.	8.			M.	8.	M.	8.	M.	8.	M.	8.
				An Vorschüssen							
				= Rechnungs-Vergütungen				1 405	65	1 834	51
				= Rest-Ausgaben				138	09		
				An Verwaltungskosten.							
37 740	50			1. Befoldungen der Beamten bei der Central-Verwaltung		37 708	31			35 806	35
18 000	—			2. Honorar der Knappschafts-Altesten		18 053	39			17 556	64
15 500	—			3. Lantieme den Rechnungsführern		17 045	81			15 742	25
450	—			4. Für Revision der Jahres-Rechnung		450	—			450	—
6 600	—			5. Diäten und Reisekosten		6 061	98			6 049	16
				6. An Amtsbedürfnissen:							
250	—			a. Auf Unterhaltung der Möbel und	M.	8.				305	—
				Utenfilien in den Bureau	201	09					
1 300	—			b. Auf Schreib- und Packmaterialien	1347	31				1 468	10
5 400	—			c. Für Drucksachen	6246	01				15 556	18
900	—			d. Auf Buchbinderlöhne	767	72				2 204	47
1 100	—			e. Auf Feuerung und Beleuchtung	1117	99				1 115	36
6 000	—			f. Porto und Botenlöhne 7677 ₆₃ Mf.							
				Abzüglich der sub Tit.							
				V. 2. vereinnahmten 2748 ₂₀ =							
				Bleibt Ausgabe des Cap. 6 f.	4929	33				4 286	30
100	—			g. Abonnement für Zeitschriften	101	50				78	30
200	—			h. Für Benutzung der Fernsprechein-	200	—				—	—
				richtung							
				i. Auf Anschaffung verschiedener Probe-	4	70				—	—
				stücke							
150	50			k. Auf unvorhergesehene Ausgaben	18	36				389	45
				Summa Cap. 6		14 934	01				
93	691			Summa		94 253	50			101 007	56
				Nach Abzug der vereinnahmten Beträge:							
				a. sub Tit. II e mit	5000 ₀₀	Mf.					
				b. sub Tit. VI mit	48500 ₀₀						
				zusammen mit		53 500	90			56 499	05
				Bleibt wirkliche Ausgabe des Tit. I.				40 752	60	44 508	51
677	062			II. Ausgabe für Krankenpflege laut besonderer Jahres-							
				Rechnung (Tit. I. der Einnahme)							
				III. Invalidengelder und Unterstützungen für Wittwen und				768 944	64	863 570	70
				Waisen.							
1 570 000	—			1. Ordentliche Unterstützungen		1 725 167	30			1 558 640	83
40 000	—			2. Außerordentliche Unterstützungen		33 755	16			27 125	09
				Summa		1 758 922	46			1 585 765	92
				Davon ab die Einnahme sub Tit. V. Nr. 1 mit		101 095	08			61 499	51
				Bleibt Ausgabe des Tit. III.				1 657 827	38	1 524 266	41
19	500			IV. Ausstattungen für Wittwen bei ihrer Wiederverheirathung				15 308	40	19 368	40
				Summa Tit. IV für sich.							
2 400	253			Seitensumme				2 484 376	76	2 453 548	53

Statsbetrag		Der		Geld - Ausgabe.	Geld - Betrag					
pro		Rechnung			in					
1888					1888		1887			
M.	℔	Tit.	Cap.		M.	℔	M.	℔	M.	℔
2 400 253	—			Uebertrag	—	—	2 484 376 76		2 453 548 53	
1 108	—	V.	—	Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes	—	—	1 664 67		690 63	
				Summa Tit. V für sich.						
900	—	VI.		Unterhaltung des Wohngebäudes Nr. 403 Rattowik	—	—	700 67		1 722 16	
				Summa Tit. VI für sich.						
180	—	VII.		Unterhaltung des Bedendenkmals	—	—	6 94		6 94	
2 560	—	VIII		Besondere Ausgaben	—	—	2 560 —		2 470 —	
11 319	—	IX.		Sonstige unvorhergesehene Ausgaben und zur Deckung des Stats	—	—	3 867 60		3 667 74	
2 416 320	—			Summa der Ausgabe	—	—	2 493 176 64		2 462 106 —	
				Zur Anlegung:						
—	—			a. in Werthpapieren	—	—	282 296 35		526 758 24	
—	—			b. in Hypotheken	—	—	133 000 —		50 700 —	
2 416 320	—			Summa aller Geld-Ausgabe	—	—	2 908 472 99		3 039 564 24	

Erlatzbetrag pro 1888		A b s c h l u ß .	Geld-Betrag in			
M.	℔		1888		1887	
			M.	℔	M.	℔
2 994 434	—	Die Einnahme incl. Bestand beträgt	3 316 993	73	3 336 331	51
2 416 320	—	Die ganze Ausgabe beträgt	2 908 472	99	3 039 564	24
578 114	—	Kleibt ulto. 1888 baarer Bestand	408 520	74	296 767	27
		Der disponible Bestand des Vermögens besteht ulto. 1888:				
		In baarem Gelde	408 520	74	296 767	27
		In Hypotheken	963 510	—	857 880	—
		In auf den Inhaber lautenden Effecten nach dem Coursverth	2 824 090	50	2 515 853	10
		Zusammen	4 196 121	24	3 670 500	37
		Mit Schluß 1887 blieb Bestand	3 670 500	37	3 172 521	32
		Es hat sich daher der Bestand in 1888 vermehrt um	525 620	87	497 979	05
		Die laufenden Einnahmen pro 1888 betragen	2 992 856	46	2 944 728	19
		Die laufenden Ausgaben dagegen	2 493 176	64	2 462 106	—
		Hiernach ermittelt sich ein Ueberschuß von	499 679	82	482 622	19
		Von dem baaren Geldbestande von	408 520	74	296 767	27
		waren:				
		a. In der Commandite des Schleßischen Bankvereins zu Beuthen D.-G.	220 039	—	171 649	56
		b. Zu Zahlungen pro 1889 verwendet	91 751	43	64 469	95
		c. Zu Conto-Vorschüssen verwendet	71 465	34	38 359	39
		d. Zu Baarzahlungen in der Kasse	25 264	97	22 288	37
		Zusammen	408 520	74	296 767	27

II. Auszug aus der Jahres-Rechnung über die Krankenpflege.

Etabsbetrag pro 1888	Der Rechnung		Geld-Einnahme.	Geld-Betrag in					
				1888		1887			
				M.	℔	M.	℔	M.	℔
			Rechnungsdefecte	—	—	735	36	504	58
			Rest-Einnahmen	—	—	67	34	—	—
677062	I.		Zuschuß aus der Oberschlesischen Knappschafts-Kasse	—	—	768944	64	863570	70
	II.		Eigene Einnahmen der Kranken-Kasse.						
300		1.	Eingezogene Krankenfuhrerlöhne laut § 16 Absatz 10 des Statuts (Der Betrag ist bei Tit. II der Ausgabe abgesetzt.)	236	75			(248)	30)
6000		2.	Einnahmen an Kur- und Verpflegungskosten für fremde Personen	10295	95			7578	25
2600		3.	Einnahmen für verkaufte Inventarien, alte Materialien, Knochen und Gespüle und an Leichenwagenmiethe	3168	33			2520	60
1500		4.	Krankengeldzuschüsse von den Werkverwaltungen (Betrag ist bei Tit. III der Ausgabe abgesetzt.)	5377	84				
50		5.	Unvorhergesehene Einnahmen	18	75			4	41
1800		6.	Für die Beföstigung der Krankenwärter pp. in den Lazarethen	2282	50			1945	50
92200		7.	Erlös für das alte Lazareth-Etablissement zu Beuthen D.-G.	50000	—			—	—
			Zusammen	65765	53			12048	76
			Hiervon sind bei Cap. 2 ad Tit. I der Ausgabe abgesetzt	15746	78			12044	35
			Bleibt Summe Tit. II.	—	—	50018	75	4	41
	III.		Erstattungen von den Knappschafts-Berufs-Genossenschaften.						
24000		1.	Kosten des Heilverfahrens für Verletzte vom 92. Tage der Krankheitsdauer an (Bei Cap. 2 ad Tit. I der Ausgabe abgerechnet.)	28527	—			(19890)	40)
—		2.	Krankengelder (Bei Tit. III der Ausgabe abgesetzt.)	—	—			(286)	63)
3100		3.	Sterbegelder (Bei Tit. IV der Ausgabe in Abrechnung gebracht.)	2777	—			(2548)	28)
			Summa Tit. III.	—	—			—	—
808612			Summa der Geld-Einnahme	—	—	819766	09	864079	69

Etatsbetrag pro 1888 <i>M.</i>	Der Rechnung <i>Tit. Cap.</i>	Geld - Ausgabe.		Geld - Betrag in	
				1888	1887
				<i>M.</i>	<i>M.</i>
		Rest-Ausgaben	— —	— —	5 470 03
		Rechnungsvergütungen	— —	338 79	562 35
	I.	Kur- und Arzneikosten.			
	1.	Allgemeine Kur- und Arzneikosten.			
		A. Remunerationen und Pensionen.			
1 800 —		1. Honorar des koul. Arztes Dr. Szmulä	1 800 —		1 800 —
870 —		2. Pension des Bezirks-Arztes Fischer und der verwitweten Lazareth-Inspektor Alter	655 —		870 —
400 —		3. Reisekosten für 2 Aerzte zum Besuch des chirurgischen Kongresses in Berlin	400 —		400 —
3500 —		4. Reisekosten für Aerzte, Beamte und Knappschafts-Alteste	1 966 50		2 109 22
2000 —		5. Honorar des Baumeister Jachisch	2 000 —		2 000 —
43100 —		6. Beitrag zu den Verwaltungskosten	48 500 90		51 499 05
		Summa A.	55 322 40		58 678 27
150 —		B. Zur Vervollständigung der medizinischen Bibliothek	132 —		111 50
51 820 —		Summa Cap. 1	— —	55 454 40	58 789 77
411 322 —	2.	Kur- und Arzneikosten für Mitglieder	426 967 32		
		davon die vereinnahmten Beträge			
		a. sub Cap. 2, 3 und 6 ad Tit. II mit 15 746,78 <i>M.</i>			
		b. = = 1, = = III = 28 527,00 =			
		zusammen mit	44 273 78		
		Bleibt Ausgabe des Cap. 2	— —	382 693 54	406 155 06
50 970 —	3.	Kurkosten für die Familienglieder der Mitglieder		50 227 27	50 169 26
		Summa Tit. I.		488 375 21	515 114 09
8 000 —	II.	Krankensfuhrslöhne.			
		a. für männliche Mitglieder	6 904 95		
		b. = weibliche =	320 15		
		./.	7 225 10		
		Nach Abzug der sub Cap. 1 ad Tit. II der Einnahme wieder eingezogenen Fuhrslöhne mit	236 75		
		Bleibt Ausgabe des Tit. II.	— —	6 988 35	6 837 50
145 000 —	III.	Krankengelder.			
		a. für Lazareth-Kranke	115 518 13		
		b. = Revier-Kranke	11 233 —		
		./.	126 751 13		
		Nach Abrechnung der sub Cap. 4 ad Titel II vereinnahmten Krankengeldszuschüsse per	5 377 84		
		Bleibt Ausgabe des Tit. III.	— —	121 373 29	113 333 84
667 112 —		Seitenbetrag	— —	617 075 64	641 317 81

Erlösbetrag pro 1888	Der Rechnung		Geld-Ausgabe.				Geld-Betrag			
							in			
							1888		1887	
M.	℔	Tit.	Cap.		M.	℔	M.	℔	M.	℔
667 112				Uebertrag	—	—	617 075	64	641 317	81
		IV.		Begräbniskosten.						
17 000	—	1.		Für Mitglieder	13 504	—			13 801	—
24 000	—	2.		„ Familienglieder	22 323	50			23 204	50
				∕.	35 827	50			37 005	50
				Abzüglich der sub Tit. III Cap. 3 der Einnahme erstatteten	2 777	—			2 548	28
				Bleibt Ausgabe des Tit. IV.	—	—	33 050	50	34 457	22
		V.		Auf Neubauten.						
27 200	—	1.		Zum Bau des neuen Lazareths in Benthen D.-G.	118 582	32			161 333	42
57 300	—	2.		Zum Bau einer 2stöckigen Kranken-Barake in Zabrze	44 701	43			—	—
6 000	—	3.		Für den Bau einer Wasserleitung für das Lazareth zu Zabrze	2 814	95			—	—
—	—	4.		Kosten für den Ankauf eines Grundstücks zum Neubau eines Lazareths in Hultschin	2 452	80			—	—
—	—	5.		Für den Bau des neuen Lazareths zu Hultschin	335	—			—	—
—	—	6.		Zum Bau einer Dampf-Badanstalt mit Wärterwohnung in Königshütte	—	—			22 123	26
—	—	7.		Zur Erweiterung der Kesselanlage, Anbau einer Verwalter-Wohnung mit Einrichtung eines Dampfbades beim Lazareth zu Laurahütte	—	—			4 129	72
				Summa Tit. V.	—	—	168 886	50		
10 000	—	VI.		Sonstige unvorhergesehene Ausgaben	—	—	753	45	718	26
808 612	—			Summa der Geld-Ausgabe	—	—	819 766	09	864 079	69

Z u s a m m e n f a s s u n g .

Die Geld-Einnahme beträgt 819 766,09 Mk.

Die Geld-Ausgabe dagegen 819 766,09 =

G e h t a u f .

Die Geld-Ausgabe an Kur- und Arzneikosten repartirt sich an die verschie-

Staatsbe- trag pro 1888	Bau- fende Nr.	Bezeichnung der Lazareth pp.	Gehälter und Löhne für die Ärzte und Wärter pp.	Arznei- gelber	Verband- materialien und Bandagen	Unterhal- tung der Lazareth- Gebäude	Feuer- ver- sicherung	Feuerung und Beleuchtung
M.	℔		M.	℔	M.	℔	M.	℔
49293	1.	Für das Lazareth zu Beuthen D.-S. . . .	13211 75	2307 86	1603 65	3551 48	1061 60	3173 90
510	2.	= den Kursprenzel Greusburgerhütte . .	450 —	— —	— —	— —	— —	— —
2630	3.	= " " Gleiwitz	900 —	1228 85	74 30	— —	— —	— —
2410	4.	= das Lazareth zu Kutschin	1098 —	293 21	145 55	422 50	— —	177 52
105860	5.	= " " " Königshütte	22607 30	7260 58	4230 90	26944 31	146 —	2606 36
47200	6.	= " " " Laurahütte	10433 50	2412 99	1728 49	6187 28	8 80	2480 46
2029	7.	= den Kursprenzel Malapane	1140 —	472 50	— —	564 65	72 80	— —
38140	8.	= das Lazareth zu Myslowitz	10428 57	2432 01	1539 81	1744 86	3 80	2817 53
15870	9.	= " " " Orzesche	5802 60	267 09	— —	2672 86	— —	766 47
11980	10.	= " " " Rybnitz	4671 —	836 02	218 09	679 30	— —	590 18
33670	11.	= " " " Tarnowitz	8656 08	1815 26	247 53	3351 74	11 20	2211 30
87820	12.	= " " " Zabrze	19251 50	6902 83	3680 99	8320 25	143 60	3576 24
260	13.	= die Rammig-Schmelzdorf und Lentscher Werke	195 —	30 —	— —	— —	— —	— —
3000	14.	= Mitglieder der ersten Lohnklasse . . .	18 75	3231 94	5 66	— —	— —	— —
8500	15.	= verunglückte und andere nicht der ersten Lohnklasse angehörige Mitglieder ein- schließlich der Medizingelder für Inva- liden und erkrankte weibliche Mitglieder	406 10	4746 96	119 83	— —	— —	— —
750	16.	Für Revision der Medizinrechnungen . . .	— —	722 88	— —	— —	— —	— —
1400	17.	Kosten für Anschaffung der Dienstkleider für die Krankenwärter	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		a. der männlichen Krankenwärter . . .	1436 90	— —	— —	— —	— —	— —
		b. der weiblichen "	61 50	— —	— —	— —	— —	— —
411322		Haupt-Summe pro 1888	100768 55	34960 98	13594 80	54439 23	1447 80	18399 96
		Laut Cap. 1 Tit. III der Einnahme wurden						
		Haupt-Summe pro 1887	97674 07	34190 82	13035 19	94830 04	— —	17925 17

des Cap. 2 ad Tit I. für die Mitglieder denen Lazareth wie folgt:

Anschaffung und Unter- haltung der Geräth- schaften	Außer- ordentliche Kur- und Arznei- kosten	Grundzins und Abgaben	Schreib- materialien	Auf An- schaffung von Gemüse, Fleisch pp.	Kur- und Verpflegungs- kosten erkrankter weiblicher Mitglieder in fremden Lazarethen	Auf sonstige Lazareth- bedürfnisse als Sand pp.	Summe	Nach Abzug der vereinnahm- ten Ver- pflegungs- kosten pp.	Bleibt wirklich: Ausgabe
M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔
13506 87	2118 14	7 58	195 43	17312 25	— —	146 67	58197 18	1567 87	56629 31
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	450 —	— —	450 —
— —	21 40	— —	— —	— —	— —	— —	2224 55	— —	2224 55
259 62	41 05	— —	1 —	820 80	— —	1 60	3260 85	847 40	2413 45
11866 39	2937 34	1 90	282 04	34235 56	— —	57 90	113176 58	3576 34	109600 24
8442 66	1881 95	— 59	131 28	13079 60	— —	21 45	46809 05	1006 11	45802 94
— —	— —	23 34	— —	— —	— —	— —	2273 29	— —	2273 29
8603 86	1907 86	— —	97 64	11548 89	1708 50	64 23	42897 56	805 97	42091 59
2380 26	513 38	107 —	68 87	3939 50	— —	22 80	16540 83	407 20	16133 63
1270 45	120 85	2 88	56 81	3281 54	363 —	8 50	12098 62	— —	12098 62
2728 91	948 13	34 57	72 16	6043 20	— —	19 80	26139 88	512 84	25627 04
10742 81	3020 16	— —	227 18	27488 78	— —	110 24	83464 58	7023 05	76441 53
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	225 —	— —	225 —
— —	57 60	— —	— —	— —	— —	— —	3313 95	— —	3313 95
— —	8401 23	— —	— —	— —	— —	— —	13674 12	— —	13674 12
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	722 88	— —	722 88
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1436 90	— —	1436 90
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	61 50	— —	61 50
59801 83	21969 09	177 86	1132 41	117750 12	2071 50	453 19	426967 32	15746 78	411220 54
auf die gesammten Kur- und Arzneikosten noch erstattet								28527 —	— —
								44273 78	382693 54
								und zwar:	406155 06
								Verpflegungskosten	38822 95
								Kostgelder von Wärtern pp.	2282 50
								Andere Einnahmen	3168 33
47255 86	17488 16	174 —	1140 79	112345 80	1692 —	337 91	438089 81	31934 75	406155 06

Die Geld-Ausgabe an Kurkosten für die Familien vertheilt sich an die verschie

Etatsbetrag pro 1888	Lau- fende Nr.	Für den Kurbezirk	Gehalt für den Arzt etc.			
			in			
			1888	1887	1888	1887
M.	ℳ		M.	ℳ	M.	ℳ
2000	—	1. Antonienhütte	2000	—	2000	—
1300	—	2. Borsigwerk	1300	—	1300	—
1800	—	3. Beuthen O.-S.	1800	—	2266	70
2250	—	4. Brzezinka	2250	—	2250	—
360	—	5. Alt-Berun	360	—	360	—
300	—	6. Carlsruhe	300	—	300	—
1500	—	7. Gleiwitz	1500	—	1500	—
750	—	8. Godulshütte	750	—	750	—
450	—	9. Guttshin	450	—	450	—
2700	—	10. Königshütte I.	2700	—	2700	—
1900	—	11. Königshütte II	1900	—	1900	—
2550	—	12. Kaltowitz	2550	—	2550	—
90	—	13. Kamnig-Schmelzdorf	90	—	90	—
1200	—	14. Lagiewnik	1200	—	1200	—
800	—	15. Lipine	800	—	800	—
1000	—	16. Loslau	1000	—	1000	—
120	—	17. Lentsch	120	—	120	—
1200	—	18. Myslowitz	1200	—	1200	—
1500	—	19. Niechowitz	1500	—	1125	—
1200	—	20. Malapane	1200	—	1200	—
1350	—	21. Nicolai	1350	—	1275	—
1500	—	22. Orzesche	1500	—	1500	—
900	—	23. Peiskretscham	900	—	900	—
1500	—	24. Ruda	1500	—	1500	—
1800	—	25. Repten	1800	—	1800	—
32020	—	Seitenbetrag	32020	—	32036	70

des Cap. 3 ad Tit. I. glieder der Mitglieder denen Kurbezirke wie folgt:

Etatsbetrag pro 1888	Lau- fende Nr.	Für den Kurbezirk	Gehalt für den Arzt etc.			
			in			
			1888	1887	1888	1887
M.	ℳ		M.	ℳ	M.	ℳ
32020	—	Uebertrag	32020	—	32036	70
2500	—	26. Rybnik	2500	—	2500	—
2100	—	27. Rosdzin	2100	—	2100	—
1200	—	28. Roßberg	1300	—	1333	33
1000	—	29. Schwientochlowitz	1150	—	1000	—
1900	—	30. Siemianowitz	1900	—	1900	—
2400	—	31. Scharfen	2400	—	2400	—
1200	—	32. Tarnowitz	1200	—	1200	—
2250	—	33. Zabrze	2250	—	2250	—
2550	—	34. Zabotze	2550	—	2550	—
650	—	35. Verpflegungs- und andere Kosten für Familienglieder der Mit- glieder, welche in Irrenheil- und sonstigen Anstalten unter- gebracht werden	670	28	725	10
200	—	36. Auf Bruchbänder für die Fa- milienglieder der Mitglieder.	186	99	174	13
1000	—	37. Für in 1888 etwa neuzubildende Kurbezirke	—	—	—	—
50970	—	Haupt-Summe	50227	27	50169	26

Deposital-Nachweis.

Lau- fende Nr.	Bezeichnung der Werthpapiere.	Bestand pro 1887						Neu angekauft oder ausge- liehen bezw. eingetauscht	Gekündigt ausgelooft, verkauft bezw. umgetauscht	Bestand pro 1888						Bemerkungen.	
		an Werthpapieren auf den Inhaber								an Werthpapieren auf den Inhaber							
		Nennwerth	Kurs am 31. 12. 87		Kurswerth		Nennwerth			Kurs am 31. 12. 88		Kurswerth					
M.	℔	℥	M.	℔		M.	℔	℥	M.	℔	%	M.	℔				
A. Werthpapiere auf den Inhaber.																	
1.	4 % conf. preussische Staatsanleihe eingetragen im Staatsschuldbuch	1 065 300	—	106,70	1 136 675	10	260 000	—	—	—	1 325 300	—	108,00	1 431 324	—		
2.	4 % deutsche Reichsanleihe	1 281 000	—	107,20	1 373 232	—	—	—	—	—	1 281 000	—	108,25	1 386 682	50		
3.	3½ % altlandjch. Pfandbriefe	6 000	—	99,10	5 946	—	—	—	—	—	6 000	—	101,40	6 084	—		
	Summa A.	2 352 300	—	—	2 515 853	10	260 000	—	—	—	2 612 300	—	—	2 824 090	50		
B. Hypothekenbriefe u.																	
1.	über Darlehne zu 5½ %	21 000	—	—	21 000	—	—	—	6 000	—	15 000	—	—	15 000	—	21370 Mk. wurden zurückgezahlt.	
2.	desgl. = 5 %	568 780	—	—	568 780	—	—	—	100 370	—	468 410	—	—	468 410	—	79000 Mk. in 4½ % umgetauscht.	
3.	desgl. = 4½ %	268 100	—	—	268 100	—	162 000	—	—	—	430 100	—	—	430 100	—	83000 Mk. neu ausgeliehen.	
4.	Darlehensschul-Urkunde der Stadt Bentzen D.-G. zu 4 %	—	—	—	—	—	50 000	—	—	—	50 000	—	—	50 000	—	79000 Mk. von 5 % in 4½ % Darlehne eingetauscht.	
	Summa B.	857 880	—	—	857 880	—	212 000	—	106 370	—	963 510	—	—	963 510	—		
	Summa A. und B.	3 210 180	—	—	3 373 733	10	472 000	—	106 370	—	3 575 810	—	—	3 787 600	50		



11-11-11

11

Pracownia Śląska

Biblioteka Śląska w Katowicach

Id: 0030000960414



III 348726/0/1888